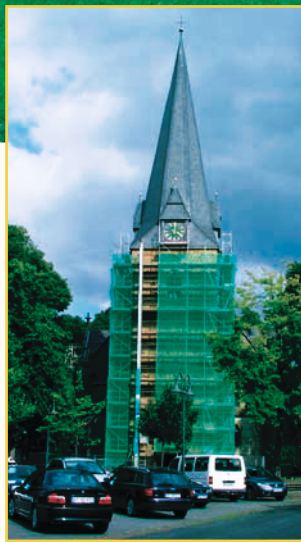


# Der *Isselhorster*

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

## 25 Jahre Heimatverein Isselhorst



### 100 Jahre Geflügelzucht- und Gartenbauverein Isselhorst

*Kirchensanierung  
bald abgeschlossen*



## Der Inhalt - Heft 85

25-jähriges Jubiläum des Heimatvereins Isselhorst	2
Isselhorst vor 50 Jahren: Dömpers	4
100 Jahre Geflügelzucht- und Gartenbauverein Isselhorst e.V.	5
Neu Aufgaben für beide Pfarrer	9
Aktionen in der neugestalteten Isselhorster Apotheke	10
Siegfried Körner: Theateraufführung des Geflügelzucht-/Gartenbauver.	12
Kosmetik Sylke Kalter	17
Neue Isselhorster Weinkönigin	18
Aktion "Sicherung der Arbeit"	20
Gedenken an Fritz Niermann	22
Ü-32 des FC Isselhorst überreicht Spende in Bethel	24
Unser Dorf soll schöner werden	25
Modenschau Anne Dücker und Wo-Tex Lädchen	26
Termine	28
Tag des Tischlers	30
Neuigkeiten aus Holtkamp	32
Herbstkonzert der Westf. Kammerphilharmonie	32
Kunstaussstellung Gabriele Broens	33
Ausflug des Heimatvereins nach Mölln, Ratzeburg, Lübeck	34
Ne Chürtelrause	35
Erinnerung an Hans Poggenpohl	36
Sanierung der Kirche	39
Generationswechsel an Volksbankspitze	41
Gesundheitsberaterin Linda Poppenborg	42
1. Volksbank Handball Cup	44
40 Jahre Jugendfeuerwehr Isselhorst	45
Schützenverein Niehorst	46
Die neue Gesundheitsreform	50
Keller unter Wasser	51
Neues aus Valmiera	52
Impressum	55

## 25-jähriges Jubiläum des Heimatvereins Isselhorst

Heimatvereine sind ein Teil des kollektiven Gedächtnisses eines Ortes, einer Region, eines Landes. Sie tragen in ihrer vielfältigen Arbeit dazu bei, die Menschen eines Ortes ihre Gegenwart aus der Geschichte ihrer Region heraus verstehen und meistern zu lassen.

Nur so kann der Zukunft verantwortlich mit gebotener Offenheit entgegen gesehen werden.

sind dies Beiträge zur Sozialgeschichte, zur Wirtschaftsgeschichte, zur Kulturgeschichte und zur Sprachgeschichte unseres Kirchspiels.

Wilfried Hanneforth erinnerte an die bescheidenen Anfänge des Vereins mit der Heimatstube in der ehemaligen Schule, ging die Reihe der Vorstände in diesen 25 Jahren und ihre wichtigsten Beiträge zur positiven Entwicklung des Vereins durch und wies



Auch wenn Wilfried Hanneforth, Vorsitzender des Heimatvereins Isselhorst es so nicht sagte- wer seiner kurzen, aber prägnanten Schilderung der 25-jährigen Geschichte unseres Heimatvereins Isselhorst am Sonntag, den 9. September aufmerksam zuhörte, hätte seine Rede in diesem Sinne interpretieren können.

Der Heimatverein Isselhorst ist im Vergleich zu anderen Heimatvereinen ein junger Verein. In seinen 25 Jahren hat er aber außerordentlich viele Beiträge geleistet, die mit Folklore und Gestrigkeit nichts gemein haben. In ihren vielen unterschiedlichen Aspekten

schließlich auf einige „Leuchttürme“ des Vereinslebens hin: so z. B. auf das 950-jährige Jubiläum des Kirchspiels im Jahr 2000, auf das 850-jährige Jubiläum des Ortsteils Ebbesloh 2001, auf den Umzug des Vereinsdomizils auf den Hof Kornfeld / Iborg im letzten Jahr mit der gelungenen Einweihungsfeier am 19. Juni 2006 und auf viele andere Ereignisse.

Mit dem Umzug ist es dem Verein dank der Unterstützung der Familie Iborg gelungen, ein kleines, inzwischen gut besuchtes Heimatmuseum aufzubauen. Veranstaltungsort des Jubiläums konnte somit nur das Heimatmuseum sein.

J. Gräwe, ist für das Museum verantwortlich. Ihm war es zum Jubiläum gelungen, eine kleine, gut recherchierte Sonderausstellung zum Preußischen Oberlandjäger A. Tiemann zu präsentieren.

I. Drews hatte die 25-jährige Geschichte des Heimatvereins auf einer Reihe von Bildtafeln präsentiert, die viele Besucher in die Scheune des Hofes lockte. Viele Gruppen und Einzelpersonen gaben mit ihren Aktivitäten der Veranstaltung einen würdigen Rahmen:

Es wurde gezeigt, wie früher mit dem sogen. „Rick.Rack“ Baumstämme verladen wurden, ein Drechsler zeigte, wie aus rohen Holzstücken Holzkunstwerke entstanden. Aus Wolle wurde Garn gesponnen, aber es wurden daraus auch kunsthandwerkliche Filzarbeiten hergestellt..



Es wurde gezeigt wie man Obstbäume sachgerecht schneidet und auf einer Ziehbank konnten mit Hilfe eines Zugmessers Werkzeugstiele geglättet und angespitzt werden. Viele Kinder beteiligten sich an der Wollfilzerei und arbeiteten auch an der Zugbank.

Im Museum wurde der alte Webstuhl aus dem 18. Jahrhundert wieder einmal in Betrieb genommen und auf dem Hof präsentierte der Pferdestärkenclub alte Landtechnik.

# W. HALLMANN GmbH

## Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,  
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41



Musikalisch wurden die Gäste vom Posaunenchor Isselhorst und den „Isselhorster Küchenschaben“ mit alten Küchenliedern unterhalten.

Kulinarisch versorgte der CVJM die Gäste. Viele Besucher und Besucherinnen nutzten die Möglichkeit, mit einer alten, pferdebespannten Postkutsche eine Strecke

des „Eselsweges“ zu befahren. Eine Fülle von Aktivitäten also, die jede für sich einen Einblick in die Lebensverhältnisse der Menschen zu früherer Zeit ermöglichten.

Für so viele Aktivitäten waren viele „stille Helfer“ im Vorfeld und während der Veranstaltung selbst erforderlich. Auch von diesen „stillen Helfern“ lebt ein Verein. Deshalb sei ihnen hier der Dank des Heimatvereins ausgesprochen.

*Siegfried Kornfeld*

*Fotos: Rolf Ortmeier*



## *Dämpfkartoffeln - Dömpers*

Vor ein paar Jahrzehnten war in der Landwirtschaft alles noch sehr viel anders als heute. Es gab in jeder Gemeinde viele kleinbäuerliche Betriebe mit ein paar Kühen, Schweinen, Hühnern usw. Die Schweine wurden hauptsächlich mit Kartoffeln gefüttert und mit eigenem Getreide. Als Kartoffel bot sich die ertragreiche Sorte Ackersegen an. Gekocht wurden die Schweinekartoffeln damals im Schweinepott, da paßte so ungeführt ein Zentner hinein. Alle paar Tage mußte so ein

Schweinepott voll gekocht werden. Zum Heizen verwendete man Büschen, die im Winter beim Holzschlagen gebunden wurden. Das Kartoffelkochen nahm immer viel Zeit in Anspruch.

Dann hatte Lohnunternehmer Karmann in Niehorst eine Dämpfanlage angeschafft. Mit dieser kam er zu den einzelnen Landwirten. Die Kartoffeln wurden an Ort und Stelle gedämpft. Zuvor war in jedem landwirtschaftlichen Betrieb ein Silo gebaut worden,

mehrere Meter lang und gut ein Meter tief. Dort wurden die gedämpften Kartoffeln heiß hineingekippt, danach wurde alles abgedeckt. Nach geraumer Zeit konnte dann das benötigte Quantum herausgeholt werden.

Man begann an einem Ende und stach die benötigte Menge ab. Diese neue Methode war für die Landwirte eine große Arbeitersparnis.

*Hanna Lucius,  
geb. Hanneforth*



## 100 Jahre Gartenbau- und Geflügelzucht-Verein Isselhorst e.V.

Im Jahre 1907, der Tag ist leider nicht bekannt, fanden sich in Isselhorst einige Interessenten für Obst- und Gemüsebau und gründeten den Obst- und Gartenbauverein Isselhorst. Zweck dieser Vereinsgründung war, durch Beratung, Erfahrungsaustausch und Vorträge von Fachleuten erstklassiges Obst und Gemüse zu erzeugen.

Die Gründungsmitglieder waren:  
 Wilhelm Hibby  
 Heinrich Pöppelmeyer  
 Karl Meier Mumperow  
 Gustav Ortmeier, sen.  
 Bernhard Elmendorf  
 Theodor Elmendorf  
 Fritz Westkämper  
 Ludwig Schomann  
 Hermann Korte  
 August Torwiehe  
 Heinrich Twelker  
 Friedrich Meier zu Hollen

Den Vorsitz übernahm Wilhelm Hibby. Schriftführer wurde Heinrich Pöppelmeyer und das Amt des Kassierers erhielt August Flöttmann. Eine rege Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gemüseverband Westfalen-Lippe erfolgte. Als

großer Förderer des Verbandes betätigte sich der damalige Landrat Dr. Beckhaus. Durch den Besuch der Versammlungen wurden die Mitglieder soweit geschult, dass sie ihre Erfolge auch auf den Ausstellungen zeigen konnten.

Die erste Ausstellung, die der Verein durchführte, fand am 11. Oktober 1910 statt. Unterstützt wurde die Schau durch den Imkerverein Isselhorst, der schon einige Jahre bestand. Es war nicht alleine Interesse an der Geflügelzucht,

sondern auch die Liebe zum Tier, die einige Isselhorster Bürger veranlasste den Geflügelverein im Jahr 1907 zu gründen. Auch hier ist der Tag leider nicht bekannt.

Die Gründer waren:  
 Wilhelm Krull  
 Bernhard Beitelhoff  
 Wilhelm Heinig  
 Ludwig Höcker  
 Wilhelm Brinker  
 Wilhelm Lütkemeyer  
 Gustav Schomann

## MEIBRINK GMBH BAU- UND MÖBELWERKSTATT

### Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

### Bestattungen

Gütersloh-Hollen  
 Münsterlandstr. 54  
 Telefon: (05241) 96 50 80

Das Hauptziel des Vereins war die Züchtung reiner Rassen und die Steigerung der Leistungsfähigkeit. Dieses wurde durch Schulungen erreicht und bei Ausstellungen unter Beweis gestellt.

Vorsitzender wurde Wilhelm Krull von 1907 bis 1910.

Aus Altersgründen legte er 1910 den Vorsitz nieder und an seine Stelle trat Heinrich Steinbeck.

Es dauerte nicht lange und man richtet eine Eiersammelstelle ein, Leiter Karl Meier Mumperow. Zu dieser Zeit war eine solche Einrichtung schon eine Seltenheit.

Ebenso wie beim Gartenbauverein trat auch beim Geflügelzuchtverein während der Kriegsjahre 1914 bis 1918 eine Pause in den Vereinstätigkeiten ein.

In erster Linie war dies darauf zurückzuführen, wie auch beim Gartenbauverein, dass viele aktive Mitglieder als Soldaten ihr Leben lassen mussten. Es musste sozusagen wieder von vorne angefangen werden.

Es fanden sich auch wieder Mitglieder, die das Steuer in die Hand nahmen. Den beiden Vorsitzenden Heinrich Pöppelmeyer und Heinrich Steinbeck ist es hauptsächlich zu verdanken, die schweren Kriegsjahre zu überwinden.

Der größte Teil der Geflügelzüchter waren auch Mitglied im Gartenbauverein, so war es auch umgekehrt der Fall. Man kam nun auf den Gedanken, diese beiden Vereine zu verschmelzen, um die Ausstellungen reichhaltiger und zugkräftiger zu gestalten, was dann auch im Jahre 1927 erfolgte. Zum 25-jährigen Jubiläum des Vereins fand eine Kreisverbandsgeflügelausstellung mit einer Gartenbauausstellung und einer großen Gewerbeschau vom 07. bis 09. Oktober 1932 in den Räumen und vier angebauten Zelten des Gastwirts Richard Schlüpmann (heute Isselhorster Landhaus) statt.

Die Eröffnung unserer Schau nahm der Präsident des Gartenbauverbandes Westfalen-Lippe Herr Landrat Dr. Beckhaus vor. Es wurden große Erfolge in der Geflügelzucht und im Gartenbau erzielt. Ein Kennzeichen dafür sind die vielen Preise, die durch Vereinsmitglieder bei In- und ausländischen Ausstellungen errungen wurden. 1933 erhielt Heinrich Kroos auf der internationalen Geflügelausstellung in Rom einen Siegerpreis auf Lakenfelder. Den ersten Reichssiegertitel errang 1937 Walter Heitmann auf Wyandotten.

Eine außergewöhnliche Ausstellung hat wohl 1938 stattgefunden, über 300 Tiere und fast 450 Exponate Gartenerzeugnisse (!) waren zu bewundern. Den zweiten Reichssiegertitel erhielt 1939 Karl Jürgensmann in Leipzig auf Italiener. Einen neuen Stillstand in der Vereinsgeschichte brachte der zweite Weltkrieg. Nach langer Pause fand am 06. Oktober 1946 die Obst- und Gemüseausstellung und am 30. November 1946 die Geflügelschau statt. Zu sehen waren 457 Tiere und 400 Nr. Gartenerzeugnisse. Das Jahr 1950 stand im Kirchspiel ganz im Zeichen der 900-Jahr-Feier. Im historischen Umzug stellte der Verein zwei Gruppen. Jäger und Fischer mit einem erlegten Wildschwein, dazu eine Karre und Ochsen. Die zweite Gruppe Germanen mit gefangenen Römern, Wagen und Pferd.

In den 50er Jahren litt die Geflügelzucht allgemein unter der Geflügelpest, die gerade in unserem Kreisverband verheerend wütete. Waren auch in erster Linie die Wirtschaftsgeflügelzüchter be-

## Elektro-Bethlehem

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei **Renovierung,  
Sanierung, Umbau!**  
Sprechen Sie  
uns an!

**Elektroanlagen**  
**Beleuchtungs-**  
**anlagen**  
**Telefonanlagen**  
**Daten-Netzwerke**  
**Satelliten-**  
**Empfangsanlagen**  
**Jalousie-Antriebe**  
**Reparaturen /**  
**Kundendienst**  
**E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst · Außenheideweg 67**  
**Telefon 05241 / 67596**

## H. Drewel

Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und  
Lüftungsanlagen  
Gas- u. Wasserinstallation

Edelstahl-  
Schornsteinanlagen

Regenwasser-  
Nutzungsanlagen

Solaranlagen

**Bielefeld-Ummeln**  
Ravensberger Bleiche 28  
Tel.: 05 21 / 4 79 21 84  
Fax: 05 21 / 4 79 21 85

troffen, so war doch auch beim Rassegeflügel ein starker Rückgang feststellbar. Ein 50-jähriges Bestehen ist immer ein besonderer Höhepunkt. Es wurde am 12. und 13. Oktober 1957 gefeiert. Die Schirmherrschaft hatte der Landrat Herr Specht übernommen.

Unser Verein beteiligte sich auch an den Isselhorster Heimatfesten. 1969 gestaltete die Theatergruppe den Kulturabend. Die Presse berichtete: „Eine glanzvolle Premiere feierte gestern Abend in Isselhorst die westfälische Bauernkomödie „Wöstebrakers Hoff“. 1971 nahm Isselhorst unter Federführung unseres Vereins am offiziellen Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ teil. 1982 feierte der Verein sein 75-jähriges Be-



stehen. 410 Tiere wurden ausgestellt und 180 Nummern Gartenerzeugnisse waren zu bewundern. 1990 hatten wir einen Verkaufstand auf dem Weihnachtsmarkt. Angeboten wurden Weihnachtsgeschenke, Vogelfutterhäuschen, Nistkästen und vieles mehr. Der Erlös wurde dem Kinderschutzbund, zu Händen Frau Kramer übergeben.

Zusammen mit dem Pomologen-Verein e.V. führten wir 1994 den „Westfälischen Apfeltag“ durch.

In Funk und Fernsehen wurde auf diese Veranstaltung hingewiesen. Aus nah und fern kamen über 2000 Besucher.

Durch Anregung von Rainer Bethlehem hat die Stadt Gütersloh im Neubaugebiet am Pastorengraben ein Grundstück als Obstbaumwiese ausgewiesen. Diese wurde mit Obstbäumen, unter Mitwirken unseres Vereins, bepflanzt.

Die Naturschule Gütersloh ist eine Initiative, bestehend aus Gütersloher Landwirten und Vereinen, Kleintierzüchtern, Naturschützern und der Umweltberatung der Stadt Gütersloh. Unser Verein gehört zu den Gründungsmitgliedern. 2002 wurde auf dem Hof von Siegfried Kornfeld eine Aktion für Kinder mit dem Thema „Rund um das Geflügel“ durchgeführt. Im Mittelpunkt stand der Schlupf von Küken in der Brutmaschine.



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
schreiber-gala@t-online.de

# Niehorster Autorecycling

... eine saubere Sache

Wir bieten an:

- Altmüllentsorgung
- Abholung und Entsorgung von Altfahrzeugen
  - Absetzmulden • Containerdienst
  - Fahrzeugtransport
- Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen
- Vermietung von Hubarbeitsbühnen
- Entsorgung von: Altreifen, Bauschutt, Gartenabfällen, Hausmüll, Holzresten

**Jetzt neu!**

Inhaber: Maik Milsmann  
Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh  
Telefon 0 52 41 / 6 83 53 · Telefax 0 52 41 / 34 05 58



Im Oktober 2004 fand wieder ein „Westfälischer Apfeltag“ in Isselhorst statt. Die Resonanz war sehr groß. Rainer Bethlehem hatte mit seinen Helfern wieder großen Anteil an dem Gelingen. Im November startete die „Neue Westfäli-



Der amtierende Vorstand

sche“ eine Weihnachtsserie, in deren Mittelpunkt eine Gans stehen sollte. Fündig wurde man bei Walter Hilker. Seit dieser Zeit sind immer wieder Artikel erschienen, die sich mit „Gustav dem Ganter“ beschäftigen.

Eine Besonderheit in unserem Verein waren stets die Reisen und Ausflüge.

Beschränkte man sich bis ca. 1950 mit 1-2 Tagesausflügen im Jahr in die nähere Umgebung, so wurden später 3-10 Tage-Reisen daraus.

Dabei beschränkte man sich nicht nur auf das Inland, sondern fuhr unter anderem nach Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen, England, Frankreich, Belgien, Schweiz, Italien, Österreich usw.

Der Verein hat zu seinem 100 jährigen Jubiläum eine umfangreiche Chronik erstellt. Sie beschäftigt sich nicht nur mit den Geschehnissen des Vereins sondern ist gleichzeitig ein Zeitdokument des Kirchspiels Isselhorst.

Diese reich bebilderte Chronik kann in der Ausstellung oder beim Vorsitzenden erworben werden.

Am 13. und 14. Oktober findet die große Jubiläumsausstellung in der Festhalle statt.

Der Eintritt ist für jedermann frei. Einzelheiten können aus dem, dieser Ausgabe beiliegenden Flyer entnommen werden.

Hans Jürgensmann

## Baumschule

**Westerhellweg**  
Inh. Lothar Damaschek

Bäume, Sträucher,  
Obst, Rosen...

Tuxhornweg 6 - 8 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 6 72 01 · Fax 0 52 41 / 68 72 38

E-Mail: [Baumschule-Westerhellweg@t-online.de](mailto:Baumschule-Westerhellweg@t-online.de)



**Gasthof Baumann**

An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Gasthof Baumann - Weserstraße 19 - 33649 Bielefeld  
Tel.: 0 52 41 / 66 66 - Fax: 0 52 41 / 68 87 11



## Neue Aufgaben für beide Pfarrer

Im Schuljahr 2007/8 geben sowohl Pfarrer Fürste als auch Pfarrer Kölsch aus der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst mehrere Stunden Religionsunterricht am Städtischen Gymnasium. Einerseits wird damit ein Beitrag gegen den Stundenausfall im Fach Religion geleistet und andererseits freut sich der Kirchenkreis Gütersloh über die damit verbundene Refinanzierung eines Teils der Gehälter. Der Gesamtumfang des Schuldienstes beider Pfarrer entspricht etwas mehr als 1/2 Pfarrstelle. Was vom Staat an Besoldung bezahlt wird, fließt in den Finanztopf des Kirchenkreises und mindert die Kirchensteuerausfälle. Denn auch im Bereich der Pfarrstellen muss der Rotstift angesetzt werden.

Der Religionsunterricht unserer Pfarrer wird sich aber auch auf die Gemeindearbeit auswirken. In der Gemeinde werden die beiden Pfarrer nicht mehr wie gewohnt präsent sein können. Die Einsparung einer halben Pfarrstelle ist für die Gemeindearbeit nicht leicht zu verschmerzen, da beide Pfarrer jeweils an zwei Tagen in der Schule sind und sich der Wochenrhythmus dadurch verschiebt. So können z.B. Geburtstagsbesuche nicht immer sofort erfolgen, sondern werden ggf. nachgeholt. An vielen Stellen ist zu überlegen, wie die Arbeit noch effektiver und zeitsparender geschehen kann und welche Aufgaben ehrenamtlich übernommen werden können. Wunsch beider Pfarrer ist es, möglichst wenig an ihrer „eigentlichen“ pfarramtlichen Tätigkeit in Verkündigung und Seelsorge streichen zu müssen. Beide Pfarrer sehen in diesem Punkt aber auch eine gute Möglichkeit, der reformatorischen Vorstellung vom „Priestertum aller Gläubigen“ in der Abgabe von Verantwortlichkeiten mehr Gewicht zu geben.



### Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- SKODA SERVICE-PARTNER
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**SEAT**  
auto emoción

### AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257

33335 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 66 67 · Fax: 66 60

Internet: [www.SEAT-NOLL.de](http://www.SEAT-NOLL.de)

E-Mail: [info@SEAT-NOLL.de](mailto:info@SEAT-NOLL.de)

### 3. Venenwoche in der neugestalteten Isselhorster Apotheke



Sven Buttler und sein Team begrüßten die Kunden in den großzügig und modern gestalteten Verkaufsräumen.

Mit Hilfe einer speziellen Meßmethode, die von der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie entwickelt wurde, konnte einfach und schnell überprüft werden, ob eine Venenerkrankung vorliegt. Über 60 Kunden der Isselhorster Apotheke nutzten das Angebot, ihre Venenfunktion überprüfen zu lassen und sich umfassend über Möglichkeiten der Vorbeugung und

Behandlung einer chronischen Venenschwäche informieren zu lassen. Denn eine Venenschwäche entwickelt sich schleichend und die ersten Anzeichen wie müde, schwere, geschwollene und schmerzende Beine werden häufig lange nicht ernst genommen. Doch gerade das frühzeitige Erkennen von Veränderungen an den Beinvenen und die Einleitung geeigneter Therapiemaßnahmen können viel dazu beitragen, mögliche Spätfolgen wie Thrombosen oder offene Beine zu verhindern.

Sowohl in klinischen Studien als auch in der Praxis hat sich gezeigt, dass venenaktive Inhaltsstoffe aus Roßkastaniensamen das entzündliche Geschehen bei einer chronischen Venenschwäche positiv beeinflussen und dem Fortschreiten der Erkrankung entgegenwirken.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Team der Isselhorster Apotheke gerne zur Verfügung.

#### „Mental aktiv“ mit der Isselhorster Apotheke!

Unterstützt von der Firma Dr.Schwabe (Tebonin®), die eine professionelle Gedächtnistrainerin sponserte, ließen im Juli zwanzig Kunden ihre geistige Fitness testen.

Durch eine Computer-gestützte Beratung wurde zunächst quasi eine „Bestandsaufnahme“ gemacht und anschließend für jeden ein individuelles Trainingsprogramm erarbeitet (wer rastet, der rostet!).

Die Schutzgebühren aus Venenwoche und „Mental aktiv“ (zusammen rund 150,- Euro) wurden von Herrn Buttler auf 400,- Euro aufgestockt und für den Erhalt des Isselhorster Kirchturms gespendet!

**Immer gut beraten - in Ihrer Isselhorster Apotheke!**



# Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie



Isselhorster Straße 425 · 33534 Gütersloh

Telefon: 0 52 41 / 62 94

Fax: 0 52 41 / 68 84 74

[www.Isselhorster-Apotheke.de](http://www.Isselhorster-Apotheke.de)

#### Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Montag – Donnerstag: 8:00 – 13:00 Uhr

15:00 – 18:30 Uhr

Freitag: 8:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 8:00 – 13:00 Uhr

**Mittwochnachmittag  
geöffnet,  
freitags durchgehend  
geöffnet!!**



**In punkto  
Preis-  
Leistung  
lassen wir  
die Sonne  
aufgehen!**



**Isselhorster Versicherung V.a.G.**

Haller Straße 90  
33334 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 9 65 07-0  
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90

[www.isselhorsterversicherung.de](http://www.isselhorsterversicherung.de)

**Bauherrenhaftpflicht** für eine Bauzeit bis zu 2 Jahren, Deckungssumme € 3 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden, ohne Selbstbeteiligung im Schadensfall... bei einer Bausumme von € 200.000 nur **einmalig € 99,76.**

Anruf genügt. Wir, die **iv**, stehen ganz unbürokratisch an Ihrer Seite.

# *Siegfried Körner berichtet aus Isselhorster Vergangenheit Erzählung über eine Theaterveranstaltung des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Isselhorst während eines Winterfestes im Februar 1948*

Zur damaligen Zeit am Anfang des Jahres 1948 (vor der Währungsreform) waren die Lebensmittel noch immer rationiert und zahlreiche Angehörige warteten auf die Rückkehr ihrer Männer, Söhne und Freunde als Spätheimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft.

Es war die Zeit des gelben „Maisbrot“, und der Schwarzhandel sowie die Schwarzbrennerei blühten nach wie vor in großem Maße. Zur allgemeinen Erheiterung der Menschen dienten damals überwiegend Tanzveranstaltungen in den Gaststätten und gesellschaftliche Zusammenkünfte.

Der damalige Vorsitzende des „Fittkevereins“ Isselhorst, Paul Welpmann, hatte mit seinen Vereinsfreunden des Vorstandes die Idee, das Winterfest 1947/48 zur Ausschmückung des Festräumens mit einer Theatervorstellung im Saale der Gaststätte Upmann mit Laienspielern zu verbinden.

Zur Verwirklichung dieses Planes hatte Paul Welpmann in erster Linie an junge Leute gedacht und sich selbst bemüht, durch Rücksprachen mit überwiegend in der Nähe der Molkerei wohnenden Eltern von Jungen und Mädchen zu sprechen und sie gebeten, ihre Töchter und Söhne für das Theaterspielen zu begeistern und sie

hierfür zu gewinnen. Das ist ihm gelungen. Meistens waren Eltern- teile Mitglieder des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins.

Es waren zwei Einakter mit lustigen Inhalten und Pointen vorgesehen. Die hierfür notwendigen Texte für die Rollen waren vom Vorstand des Ummelner Vereins durch Bekanntschaft von Paul Welpmann leihweise zur Verfügung gestellt worden. Der Titel



- med. Fußpflege -

## *Claudia Rehm*

Staatl. gepr. Podologin

Termine nach Vereinbarung

Haller Str. 122 - 33334 Gütersloh-Isselhorst

**Tel.: 0 17 2 / 52 93 53 0**



Der Weg  
zum  
schönen  
Garten

## **Schröder & Setter** Gartengestaltung

Haller Straße 230  
33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 6 82 82  
Fax: 0 52 41 / 68 73 74

Email: [schroeder-setter@t-online.de](mailto:schroeder-setter@t-online.de)  
Internet: [www.schroeder-setter.de](http://www.schroeder-setter.de)

## Wohn(t)räume ?

### Innenausstattung **Mersmann** Inh.: A.Lachmann

Bodenbeläge  
Gardinen Tapeten  
Insektenschutz Polsterarbeiten  
**Alles aus einer Hand !**

- Individuelle Beratung
- Parkplätze direkt vor dem Haus

## **EXKLUSIV: Feng Shui Beratung**

### Innenausstattung Mersmann Gütersloh / Isselhorst

Isselhorster Straße 412  
33334 Gütersloh / Isselhorst  
Fon 05241 / 67800  
Fax 05241 / 67094  
e-mail: [info@innenausstattung-mersmann.de](mailto:info@innenausstattung-mersmann.de)  
Internet: [www.innenausstattung-mersmann.de](http://www.innenausstattung-mersmann.de)

Wir sind für Sie da:

Mo / Di / Do / Fr:

10 - 13h + 15 - 18h

Mi: 10 - 13h / Sa: 9 - 13h

Termine nach Vereinbarung



Foto einer Theateraufführung des CVJM. Leider ist bisher nur eine Person bekannt: vordere Reihe links - Paul Flöthmann. Wer erkennt noch andere Personen auf diesem Foto? Bitte bei Rolf Ortmeier melden!

des ersten Einakters hieß „Viel Lärm um Rosl“; der zweite Einakter trug den Titel „Hans Huckebein auf Freiers Füßen“.

In zwei Zusammenkünften der jungen sich für die Laienspiele be-

reit erklärten Personen im Hause Oberbeckmann sind die einzelnen Rollen verteilt worden. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass sie zu den entsprechenden Personen passten und diese sich am besten dafür eigneten.

Zunächst ging es um die Besetzung des Einakters „Viel Lärm um Rosl“. Da ich unter den jungen Laienspielern mit 20 Jahren der älteste war, hatte man mir die Rolle eines bayrischen Bauern zugeacht. Als meine Tochter Rosl kam Ilse Oberbeckmann in Betracht. Die Darstellung meiner

Ehefrau übernahm Erika Oberbeckmann. Reinhard Schreiber war der Forstgehilfe im Revier, für den ein wunderbarer grüner Försteranzug zur Verfügung stand. Tochter Rosl und meine gespielte Frau sollten entsprechende Dirndlkleider tragen.

Damit ich als ein echter Bauer auftreten konnte, hatte man mir von Familie Welpmann Kissen zur Vergrößerung des Bauchumfangs sowie einen grünen Tirolerhut und eine „Pepen“ (Pfeife zum Rauchen) zur Verfügung gestellt. Für die Rollen im zweiten Einak-

## Elektro Drewel

### LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

### BERTOLD DREWEL Elektromeister

In den Braken 64  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
TELEFON: 0 52 41-6 83 35  
FAX: 68 74 49  
Mobil: 01 72-5 20 28 80

### Tischlerei Carsten Lütgert

Wir fertigen Möbel nach Ihren Wünschen

tischler nrw

- Küchen
- Schlafzimmer
- Badmöbel
- Wohnraumöbel
- Kinderzimmer
- Büromöbel
- Ladeneinrichtungen uvm

Osnabrücker Landstr. 254  
33335 Gütersloh  
Tel.: 05241 / 99 77 51  
Fax: 05241 / 99 77 52



ter „Hans Huckebein auf Freiers Füßen“ waren vorgesehen: Marga Jacke, Irmgard Kornfeld und Gisela Welpmann als die Geliebten des Hans Huckebein, Reinhard Christöphler als Hans Huckebein und Heinz Krull als bester Freund des Huckebein.

Die Geliebten des Huckebein sollten moderne Kleider tragen. Auch Hans Huckebein sollte in eleganter Kleidung erscheinen und sein bester Freund einen guten Anzug tragen.

Als Souffleure waren bestimmt: Für „Viel Lärm um Rosl“ Wil-

helm Krell (Schriftführer des Geflügelzucht- und Gartenbauvereins Isselhorst sowie ehemaliger Heizer in der alten Weberei) und Heinz Kampmann (Eigentümer einer kleinbäuerlichen Besitzung an der heutigen Dieselstraße und Mitglied im Geflügelzucht- und Gartenbauverein) für den zweiten Einakter.

Nach weiteren Zusammenkünften im Haus Oberbeckmann hatten sich zur Einübung der jeweiligen Rollen, insbesondere der Hauptrollen, kleinere Gruppen gebildet. So hatte ich mich nach Feierabend in der Molkerei ein paar Mal mit Reinhard Schreiber in der Wohnung am Postdamm getroffen, um gemeinsam mit ihm unsere Rollen durchzuspielen. Dabei saß meistens Mutter Schreiber dabei und hörte uns ab. Nebenbei war sie am Strümpfestopfen bzw. -stricken. Sie machte stets ein betrübtens Eindruck, da ihr ältester Sohn Rudolf, der als junger Leutnant im Winter 1944/45 in Gefangenschaft geriet, noch immer nicht aus polnischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt war. Er musste ständig unter schwierigsten Verhältnissen unter Tage im Bergbau arbeiten. Seine Rückkehr erfolgte erst im Jahre 1949.

In ähnlicher Form hatten sich auch weitere Mitspieler zur Vorbereitung auf den Auftritt in ihren Rollen in kleinen Gruppen vorbereitet.

Der Saal der Gaststätte Upmann war bis auf den letzten Platz besetzt. Neben den Mitgliedern des „Fittkevereins“ waren von Paul Welpmann zu dem Winterfest einige Freunde und Bekannte aus den benachbarten Vereinen Gütersloh, Avenwedde und Ummeln sowie einige Geschäftsfreunde aus der Milch- und Milchproduktebelieferung eingeladen worden. Nach kurzer Erledigung einiger Regularien konnte mit den Theatervorführungen begonnen werden. Die einleitenden Worte hierzu sprach Wilhelm Krell mit einer

## Christian Schimpf ■ ■ ■ Dipl.Kfm.-Steuerberater

### Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuerreform.

Gemäß einer Entscheidung des BVerfG ist der Gesetzgeber verpflichtet hinsichtlich der Erbschaft- und Schenkungsteuer, bis zum 31.12.2008, eine Neuregelung zu treffen.

Nach Auffassung des Gerichtes erfüllt die Wertermittlung für einzelne Vermögensteile (Grundvermögen, Betriebsvermögen...) nicht den Anforderungen des Gleichheitsgrundsatzes.

Das Bundesverfassungsgericht fordert im Grundsatz eine einheitliche Bewertung auf Grundlage des Verkehrswertes. Dem Gesetzgeber bleibt es aber überlassen, mittels Verschonungsregelungen den Erwerb bestimmter Vermögensgegenstände zu begünstigen.

Die durch die Bundesregierung geplante Reform beabsichtigt u. a. eine grundlegende Entlastung der Unternehmensnachfolge im Generationswechsel. Das privat genutzte Einfamilienhaus soll ebenfalls steuerfrei vererbt werden können.

Neben dem bisher diskutierten **Abschmelzungsmodell** (Die auf Betriebsvermögen entfallende Erbschaft- oder Schenkungsteuer soll über einen Zeitraum von 10 Jahren zinslos gestundet werden. Für jedes Jahr der Betriebsfortführung wird 1/10 davon erlassen.) wird das auch ein **Niedrigsteuermodell** diskutiert.

Dieses Modell sieht für verschiedene Vermögensarten unterschiedliche Freibeträge und Steuersätze vor. Eine Abschmelzung der Steuer gibt es hier nicht. Dafür soll eine 10-jährige zinslose Ratenzahlung mit Option zur Ablösung möglich sein.

33330 Gütersloh · Friedrich-Ebert-Straße 38

Tel. 0 52 41 / 2 03 95 · Fax 0 52 41 / 2 56 55 · kanzlei@stb-schimpf.de

Kurzangabe der Inhalte zu den beiden Einaktern zum besseren Verständnis der Anwesenden. Wir als junge Laienspieler hatten Lampenfieber, denn es war für die meisten von uns der erste Bühnenauftritt. Doch dieses hatte sich bald gelegt.

Als sich der Vorhang zu dem Laienspiel „Viel Lärm um Rosl“ öffnete, stand der Forstgehilfe eng umschlungen mit meiner Tochter Rosl auf der linken Seite der Bühne. Ich kam als Bauer und Vater von Rosl von rechts auf die Bühne. Meine ersten Worte waren (ich habe sie noch gut im Gedächtnis behalten): „Himmelhagelstoateufel, jetzt busseln sich die schon wieder ab, am helllichten Tage, als ob es sonst keine Arbeit gäbe!“ In der weiteren Folge kam es immer wieder zu Verwechslungen und Auseinandersetzungen mit dem Forstgehilfen, denn, wenn er meine Tochter Rosl meinte, war ich

der Auffassung, er sprach von meinem Hund, der auch Rosl hieß und umgekehrt. Dadurch ergaben sich immer neue Lachszenen für die Zuschauer.

Kurz vor Schluss diese Einakters erschien Tochter Rosl mit dem Hund auf dem Arm zu einem Gespräch mit ihren Eltern auf der Bühne. In dem Gespräche ging es um das Handanhalten des Forstgehilfen. Durch die zahlreichen Zuschauer im Saal war der Hund geschockt, begann zu bellen und ließ plötzlich vor Angst warmes Wasser am Kleid der Tochter Rosl herabrieseln. Unsere Tochter Rosl war sofort schlagfertig und sagte zur Überbrückung dieses kleinen Zwischenfalls zu dem Hund: „Rosl, was bist Du heute unartig! Jetzt bringe ich Dich sofort in Deinen Käfig zurück!“

Sie übergab hinter der Kulisse den Hund zur Beruhigung einem Bühnenhelfer und erschien zur

Fortsetzung des Gesprächs sofort wieder auf der Bühne. Unter den Zuschauern brach durch den unvorhergesehenen kleinen Zwischenfall ein lautes Gelächter aus. In der folgenden Gesprächsfortsetzung hatten wir, die Eltern, einer Hochzeit unserer Tochter Rosl mit dem Forstgehilfen zum Abschluss dieses Theaterstücks schließlich zugestimmt.

Im anschließenden Einakter „Hans Huckebein auf Freiers Füßen“ hatte sich Huckebein in drei verschiedene charmante, hübsche Damen verliebt. Es fiel ihm schwer, sich für eine der drei Damen zu entscheiden. Bei verschiedenen zur gleichen Zeit vereinbarten Rendezvous ließ er sich verleugnen und von seinem besten Freund vertreten, der gleichartig wie er bekleidet war.

Nachdem sich sein Herz endgültig für eine der Geliebten entschieden hatte, erschien er plötzlich als „schwarzer Afrikaner“ (mit brauner Kakaofarbe im Gesicht bemalt) gegenüber den bei-

**Elektro Schröter GmbH**  
 Ihr starker Partner in Sachen Strom, egal welcher Farbe!



- **Elektroinstallationen**
- **Industrieanlagen**
- **Telefonanlagen / ISDN**
- **Satellitenanlagen**
- **Lichttechnik**
- **Photovoltaik**

Let.: 05241 / 687316  
 Fax: 05241 / 687317  
 Mobil: 0172 / 5177757  
 e-mail: [elektro.schroeter.gmbh@freenet.de](mailto:elektro.schroeter.gmbh@freenet.de)  
 33335 Gütersloh, Trendelheide 14



Lassen Sie doch einfach die Sonne in Ihr Haus!!!

**Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.**


- Allergiefreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert



33334 Gütersloh Isselhorst  
 Steinhagener Straße 16  
 Telefon: 05241-67360  
 Telefax: 05241-688010




**Hof Niedergassel**  
**Ferien für Ihr Tier**



**Familie Niedergassel**  
**Holtkampstr. 6**  
**33649 Bielefeld**

Telefon: 05241 / 68236  
 Mobil: 0173 / 250 50 17  
 e-mail: [hof-niedergassel@web.de](mailto:hof-niedergassel@web.de)  
[www.hof-niedergassel.de](http://www.hof-niedergassel.de)

## Top-ETW in Isselhorst

- zum selbst Nutzen
- als Kapitalanlage

80m<sup>2</sup>, 4-ZKDB, Balkon,  
edel renoviert,  
Buche-Parkett,  
weiß-terracotta-Bad, Garage.  
EUR 110.000,-

[www.Immobilienscout24.de](http://www.Immobilienscout24.de)

Scout-Object-ID: 41576545

**Tel.: 0172/2115757**

den anderen netten Damen als „der echte Hans Huckebein“ zum Rendezvous und sprach gebrochenes Deutsch. Die beiden Damen waren über dieses Aussehen gegenüber dem bisherigen Aussehen beim Zusammentreffen (er war ja von seinem weißen Freund

bei den Treffs vertreten worden) sehr enttäuscht und hatten sich so dann zurückgezogen.

Auf der Bühne war ein größerer Spiegel mit Untersatz aufgestellt, an dem sich die drei Geliebten des Huckebein mit Schminke und Lippenstift vor jedem Rendezvous chic machten.

Auf Grund der Enttäuschung der wegen des unerwarteten anderen Aussehens von Huckebein nicht mehr zum Zuge gekommenen beiden Geliebten blieb die von ihm Auserwählte schließlich allein für ihn übrig, mit der sich Huckebein sodann gemeinsam als weißer Gentleman mit Umarmung und Kuss von der Bühne verabschiedete.

An den Zwischenszenen hatten die Zuschauer viel Freude und Spaß und kamen immer wieder zum Lachen.

Im Anschluss an die beiden Theaterstücke wurde fröhlich getanzt. Dazu spielte die Kapelle Otto Bar-

teldrees aus Ummeln in der Besetzung: Heinz Trüggelmann (Klavier), Franz Schütz (Saxophon), Hans Kiel (Schlagzeug) und Otto Barteldrees (Trompete und Schifferklavier). Beim Spielen des neuen Schlaggerstücks „In the mood“ mit einem rasanten Solozwischenspiel des Schlagzeugers Hans Kiel erhielt die Kapelle einen besonderen tosenden Beifall. Die Veranstaltung dieses Winterfestes vom „Fittkevereins“ zog sich bis in die späten Nachtstunden hin. Die Besucher verließen frohen Mutes und nach fröhlicher Stimmung gut gelaunt das Lokal zum Nachhauseweg.

Überlebende der damaligen Anwesenden werden sich sicherlich noch gern daran erinnern.

Da die Texte der beiden Theaterstücke nach dem Winterfest wieder zurückgegeben wurden und nicht mehr zu erhalten waren, sind Inhalte der Einakter aus dem Gedächtnis wiedergegeben worden. Zusätzliche Informationen hierzu lieferten: Reinhard Christöphler, Irmgard Kornfeld, Heinz Krull, Erika Oberbeckmann und Ilse Oberbeckmann.

Wir, die Gruppe dieser Laienspielschar, hatten uns 14 Tage nach dem Winterfest noch einmal zusammengefunden, um das gute Gelingen der Vorführungen etwas zu feiern. Marga Jacke erhielt von ihren Eltern die Zustimmung, dass wir dazu eine Ecke der Backstube des Pumpnickelbetriebes an einem Samstagabend nutzen durften. Es wurde fröhlich gefeiert und nach Schallplatten getanzt. Zur Hebung der Stimmung hatte ich zwei Flaschen Korn besorgt, aus denen die im Hinterhaus der Molkerei wohnende Vertriebenenfrau Klara Gickel eine Flasche Eierlikör und eine Flasche „Curacao“ (Kakaotrunk) hergestellt hatte. Die nichtalkoholischen Getränke hierfür wurden von dem Getränkeverlag Feldmann bezogen.

*Siegfried Körner*

# Lagerverkauf

## 4. - 7. Oktober 2007

### Sonntag verkaufsoffen von 13.00 - 18.00 Uhr

Blättern Sie in unseren Katalogen im Internet: [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)  
oder Katalog bestellen unter **01805/990500** (EUR 0,14/Min.)

## Naturmode - für die ganze Familie.

*Maas.*  
natürlich leben...

Laden Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa 10-13 Uhr



# Kosmetik Sylke Kalter

Seit 1999 ist Frau Kalter staatlich geprüfte Kosmetikerin nun steht Sie auch in Isselhorst mit Rat und Tat zur Verfügung.

rufserfahrung und zahlreiche Schulungen lassen Frau Kalter kompetent mit Fragen zu Hautproblemen umgehen. Sie gibt auch gerne Schminktippis oder das ein mal eins der Hautpflege für zu Hause.



Nachdem sie fast drei Jahre Weight Watchers Treffen geleitet hat ist sie wieder voll in Ihren Beruf als Kosmetikerin zurückgekehrt. Ihre 3 Jährige staatliche Ausbildung zur Kosmetikerin beendete sie 1999 erfolgreich.

Sie hat schon mit vielen Kosmetikfirmen gearbeitet so dass sie Produkt Erfahrung und vor allem praktische Erfahrungen sammeln konnte.

Nachdem Frau Kalter aus persönlichen Gründen die Leitung der Treffen abgegeben hat reife der Gedanke in Isselhorst als Kosmetikerin tätig zu sein. 18 Jahre (fast ununterbrochen) Be-

Außerdem ist die Firma BIOMARIS der optimale Partner, die unterschiedlichen Linien für Junge-, empfindliche-, trockene-, problem-, oder reife Haut bieten eine große Auswahl an Produkten so dass die Haut optimal gepflegt werden kann und das in einer super Preislage.

Hierzu hat Frau Kalter umfangreiche Schulungen absolviert. Selbstverständlich bietet Frau Kalter auch Spezialbehandlungen und Meersalzbehandlungen der Firma BIOMARIS an.

Kosmetische Behandlungen mit allen üblichen Anwendungen wie zum Beispiel: Wimpern und Augenbrauen färben, Maniküre,

Kosmetik Sylke Kalter  
Staatl. gepr. Kosmetikerin

kosmetische  
Behandlungen

Biomaris spezial  
Behandlungen

Pflege- und Schmink-  
Kurse für kleine  
Gruppen zu Hause

Münsterlandstraße 54  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 68 76 00  
Mobil 0173 / 29 57 607  
sylke.kalter@web.de  
Termine nach  
telefonischer Vereinbarung



**BIOMARIS**<sup>®</sup>

Warmwachsbehandlungen und weitere Anwendungen können sie nach persönlicher Terminabsprache mit Frau Kalter in Anspruch nehmen. Gerne stellt sie auch Geschenkgutscheine aus.

Alles weitere unter der Telefonnummer: 05241-687 600 oder 0173-2957607

# Neue Isselhorster Weinkönigin

Am 26.08.2007 war bei „Feldmann Getränke“ einiges los. „Der kleine Weinkeller“ veranstaltete das 2. Isselhorster Weinfest.

Ein buntes Programm und sonniges Wetter lockten viele Besucher. Auch viele Fahrradfahrer, die auf dem Postdamm unterwegs waren, hielten an, um ein Gläschen Wein zu probieren.

Drei Weinstände aus Rheinhessen, Rheingau und Würtemberg waren anwesend, um alte wie auch viele neue Weine auszuschenken. Vertreten waren Hubertus Krebs vom Weingut Krebs-Grode, Dirk Mosthaf von der Winzergenossenschaft Heilbronn und Tilbert Nägler vom Weingut Dr. Nägler.

Für gute Stimmung sorgten nicht nur die Weinstände, sondern auch die Hüpfburg und eine Malecke für Kinder sowie der Wellnessstand von Evelyn Radusch. Wer wollte konnte sich die Hände mit Naturprodukten aus Traubenkernöl massieren lassen. Außerdem sorgten Karin Will vom Ho-



Oben:  
Na dann „Prost!“ Claudia Gersten-  
sehr (li) und Daniela Feldmann (re.)



Rechts: Mit der neuen Weinkönigin  
(mitte) freuten sich (v.l.)  
Daniela Feldmann,  
Celia Kumbartzki,  
Corala Whittaker,  
Annette Kujas  
und Detlef Feldmann

Links:  
Wohl bekomm's in geselliger Runde

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

# ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64



tel Restaurant „Zum Postillon“ und Birgit Topmüller von der Olive Feinkost für kulinarische Highlights.

Höhepunkt des Tages war die Wahl einer neuen Weinkönigin. Zusammen mit Daniela und Detlef Feldmann begrüßte Carola Whittaker, die in den vorangegangenen zwei Jahren Weinkönigin

war, die drei Anwärterinnen, Claudia Gerstensehr, Annette Kujas und Celia Kumbartzki, auf den Titel „Isselhorster Weinkönigin 2007“. Um den Titel zu ergattern, mussten die Drei als erstes ihr Wissen über den Wein unter Beweis stellen und mehrere schwierige Fragen beantworten.



Der  kleine  
**Weinkeller**  
www.feldmann-getraenke.de

## Weinproben

am:

9. Nov. 07

23. Nov. 07

und auf Anfrage.

Anmeldungen  
ab sofort möglich!

**Feldmann**-Getränke  
Postdamm 289  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
05241/67893  
[www.feldmann-getraenke.de](http://www.feldmann-getraenke.de)

Dann ging es ans Glaskorken zählen und Gläser ihren Getränken zuordnen. Den finalen Punkt gewann diejenige, die am schnellsten eine Weinflasche öffnen konnte. Diese spannenden und lustigen Aufgaben löste Claudia Gerstensehr sehr souverän und so wurde sie am Ende Isselhorsts neue Weinkönigin, Claudia I. Alles in allem war es ein sehr schöner Tag für alle Beteiligten. „Der kleine Weinkeller“ wird die Tradition des Weinfestes sicherlich weiterpflegen, so dass wir uns in zwei Jahren alle zum Wein trinken auf dem Hof bei „Feldmann Getränke“ wieder treffen.

*Nele van Leeuwen*

Mehr Fotos gibt es im Internet unter [www.gt-isselhorst.de](http://www.gt-isselhorst.de)

## GT-BRENNSTOFFVERTRIEB

- Heizöl EL
- Heizöl EL schwefelarm
- Dieselmotorenöl

TANKSTELLE

**GTB**

## WITTENSTEIN GmbH

Isselhorster Straße 10-12 · 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 74 00 10 · Fax 0 52 41 / 74 00-121

## Endspurt 2007 für die Aktion „Sicherung der Arbeit“

Das Ergebnis der Aktion „Sicherung der Arbeit“, mit der die Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst auf freiwilliger Basis ihre Kirchensteuerminderungen ausgleicht, hat im Sommer einen guten Zwischenstand erreicht, wie auf der beigefügten Grafik abzulesen ist.

Nun geht es darum, in die Zielgerade einzubiegen und den für das laufende Jahr noch fehlenden Be-

trag in Höhe von rund Euro 20.000 aufzubringen.

Das großartige Ergebnis der beiden letzten Jahre zeigt, was in unserer Gemeinde möglich ist und ermutigt uns darauf zu hoffen, dass die Zahl derer, die bereit sind, uns den Rücken zu stärken, noch weiter anwächst.

Es gab Spenden z.B. aus Anlass runder Geburtstage, andere haben

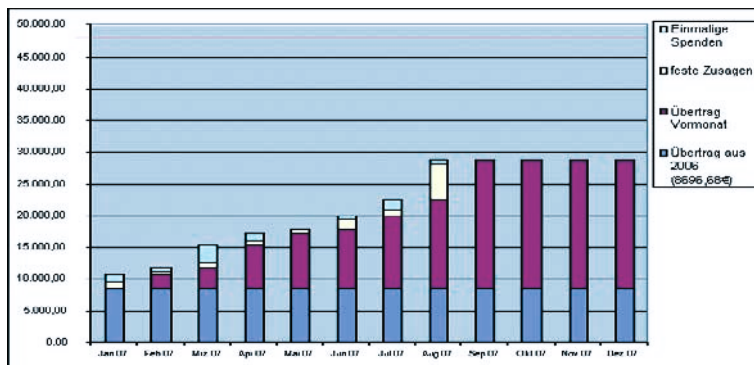
eine Dose in der Küche stehen, die mit Kleingeld gefüttert wird, wieder andere haben uns einen Schein in die Hand gedrückt oder überwiesen. Alles hilft uns, unser reiches Angebot in Kirche, Kindergarten und Gemeindehaus aufrecht zu erhalten. Selbstverständlich erhalten Sie für Ihren Beitrag eine Spendenbescheinigung.

Bewirken Sie mit Ihrem Beitrag etwas Gutes und lassen Sie sich auch persönlich zum Mitmachen in unserer Gemeinde einladen.

Pfarrer, Presbyterium und Mitarbeitende sind gerne zum persönlichen Gespräch bereit.

Die Kontonummern lauten:  
Sparkasse Gütersloh –  
BLZ 478 500 65 –  
Kontonummer 15 48 35 64  
Volksbank Gütersloh –  
BLZ 478 60125 –  
Kontonummer 201 612 902

*Pfr. Reinhard Kölsch*



Der Herbst steht vor der Tür.  
**UND NICHT NUR DER!**  
Die dunkle Jahreszeit lockt Diebe an.  
**SICHERN SIE IHR EIGENTUM.**



**SICHERHEITZENTRUM**

...alles hinter Schloss und Riegel  
Beratung • Verkauf • Montage • Service

**Wir sind Ihr Partner für mechanische  
und elektronische Sicherheitsartikel  
rund um Haus und Betrieb.**



**Gerne überprüfen wir für Sie die Einbruchsicherheit Ihrer Wohnung!**

33332 Gütersloh · Sandbrink 9 · Tel. 05241 933-837 · Fax 05241 933-711 · [www.sicherheitszentrum24.de](http://www.sicherheitszentrum24.de)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 7.30 bis 18.00 · Uhr Sa.: 9.00 bis 13.00 Uhr



Was auch passiert.  
Die Sparkassen-Altersvorsorge passt  
sich Ihrem Leben an.



Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de).  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## In Gedenken an Fritz Niermann

Nach kurzer schwerer Krankheit ist Fritz Niermann am 31.07.2007, vier Monate nach seinem 80. Geburtstag, gestorben. Unter grosser Anteilnahme fand der Verstorbene auf dem Isselhorster Friedhof neben dem Grab seiner Frau seine letzte Ruhestätte.

Fritz Niermann wurde am 20. März 1927 im benachbarten Friedrichsdorf geboren. Dort bewirtschafteten seine Eltern in vier-

ter Generation die bekannte Gaststätte "Schützenhof". Hier wuchs Fritz zusammen mit fünf Geschwistern auf. Im Elternhaus lernte er schon früh, dass ein junger Mensch ohne Leistung nicht durchs Leben kommt. Auch der Krieg ging nicht spurlos an ihm vorüber. Noch im Februar 1945 wurde er zur Wehrmacht eingezogen. Nur zwei Monate musste der junge Soldat das Kriegsgeschehen über sich ergehen lassen, bis er sich im Mai von Gera



(Thüringen) zu Fuss auf den Weg machte, um nach vierzehn Tagen Hamm zu erreichen. Nach dieser Odyssee fand er sein Elternhaus und seine Familie endlich gesund und wohlgehalten wieder.

Sofort nach Kriegsende begann Fritz Niermann im August 1945 seine Bäckerlehre im Café Nolting in Bielefeld. Nach Feierabend half er seinen Eltern im Schützenhof "hinter der Theke". 1948 bewarb sich der junge Bäckergeselle um eine Stelle in der Backstube des Isselhorster Gasthofs Kramer-Schlüpmann. Die Besitzer erkannten die Qualitäten des strebsamen Fachmannes und stellten ihn sofort ein. Es sollte dessen einzige Stelle bleiben. Von nun an fuhr Fritz jeden Tag bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad von Friedrichsdorf nach Isselhorst. Seine Backstube wurde bald bekannt für ihren Platenkuchen. Dieser schmeckte nicht nur als "Beerdingungskuchen", sondern wurde schon bald als "Butterkuchen" und echtes süsses Produkt aus Isselhorst bekannt.

Seit 1938 arbeitete auch eine junge, fleissige Frau im Hause Kramer-Schlüpmann, die von den Be-

Holen Sie sich bei uns  
den **goldenen Herbst**



für Haus und Garten.

**Krull**

wohnen  
und leben  
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

sitzern bereits wie eine eigene Tochter angenommen war. Es dauerte nicht sehr lange, bis Fritz und Frieda Freunde und im Jahr 1955 ein Ehepaar wurden.

Nach dem Tode von Tilla (1958) und Richard Schlüpmann (1961) pachteten die Eheleute Niermann deren Gastwirtschaft und Bäckerei. Bald entwickelte sich das Haus mehr und mehr zu einer "Gaststätte" für Vereins- und Familienfeiern. Diese wurde zum Treffpunkt für viele Vereine, zum Vereinslokal für den Turnverein. Auch der Rat der ehemaligen Gemeinde Isselhorst tagte hier häufig, um vor der kommunalen Neuordnung 1970 wegweisende Beschlüsse zu fassen. 1980 übernahm Sohn Thomas das Geschäft, das 1992 an die Familien Roscher und Teismann verkauft wurde und heute als "Isselhorster Landhaus" bekannt ist.

Fritz Niermann war ein allseits beliebter, stets freundlicher und hilfsbereiter Mensch. Sein ausgeglichenes Wesen und sein Humor halfen ihm, selbst schwierige Situationen zu meistern. Er war mit Leib und Seele Gastwirt und in seiner Freizeit bis in seine letzten Tage Hobbygärtner.

Nach dem Tode seiner Frau, die am 30.12.2004 verstarb, wurde es einsam und still um Fritz Niermann. Er litt sehr darunter, dass es ihnen nicht vergönnt war, ihre Goldene Hochzeit im Oktober 2005 noch gemeinsam zu feiern. Seine Schäferhündin "Sina" blieb jetzt Tag und Nacht bei ihm. Sie begleitete ihn zum Friedhof und ständig zum Isselhorster Wochenmarkt.

In Liebe und Dankbarkeit haben seine Kinder, Eckhard, Thomas, Roswitha und Enkel Andre von ihrem Vater und Grossvater Abschied genommen mit den Worten:

*"Als die Zeit sich ankündigte, waren wir erschrocken.  
Als die Zeit kam, waren wir vorbereitet.  
Als die Zeit da war, waren wir bereit,  
bereit loszulassen."*

*Helmut Lütkemeyer*

## WENIGE EUROS. VIEL TRANSPORTER.



Abb. enthält Sonderausstattung.

### DER FIAT DOBLÒ CARGO.

- Mit 3,2 m<sup>3</sup> größter Laderaum seiner Klasse
- Bis zu 775 kg Nutzlast
- Multijet-Euro-4-Motoren
- Bivalenter Natural-Power-Antrieb (Erdgas/Benzin)

06/07

Als PKW-Vorführgewagen, 5-sitzer, Klima, Blau met., mit Dieselpartikelfilter, ZV mit Fernbed., elek. Fensterheber, Nebellampen, Radio CD

**14.400,-** Euro MwSt ausweisbar

Ihr Fiat Professional Händler:

NUTZFAHRZEUGE  
**SCHLIEPHAKE**  
Gütersloh ☎ 39097

Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh  
DIE TRANSPORTER.



PROFESSIONAL



## FC Isselhorst Ü-32 löst Versprechen ein

Das Organisationsteam der Ü-32 des FC-Isselhorst war zu Gast in der Bodelschwingschen Anstalt Bethel, um eine Spende zu überreichen.

Der Erlös resultiert aus dem Benefizspiel gegen ein OWL-Allstar-Team anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Ü-32, wobei die Kosten für diese Veranstaltung aus

der Mannschaftskasse übernommen wurden und somit ein Gewinn von 1000,— Euro erzielt werden konnte.

Der Leiter des Kinderzentrums Bethel Prof. Dr. Otte lies es sich nicht nehmen diesen Scheck persönlich in Empfang zu nehmen und dankte allen Beteiligten für diese Aktion.

Das Geld soll für die neu eingerichtete Tagesklinik verwendet werden, um auch hier den vielen betroffenen Kindern den Aufenthalt angenehmer zu gestalten.



v.l.  
Michael Katczynski mit Tochter Hannah,  
Andreas Brungs, Prof. Dr. Otte,  
Frank Diesen mit Tochter Luisa

gestalten | drucken | versenden



**VOGLER  
DRUCK**  
... MEDIENSERVICE

Vogler Druck GmbH & Co. KG  
Gewerbestraße 4 | 33790 Halle Westfalen  
Fon 052 011 661 81-0 | Fax 052 011 661 81-29  
info@voglerdruck.de | [www.voglerdruck.de](http://www.voglerdruck.de)

**BeeinDRUCKend!**



## **Unser Dorf soll schöner werden! Kann der Heimatverein helfen?**

Um Missverständnissen oder Erwartungen vorzubeugen: Es handelt sich nicht um den Landeswettbewerb. Es geht vielmehr um ein seit vielen Jahren bestehendes Ärgernis in unserem Dorf, nämlich um die immer mehr verfallende Ruine an der Ortseinfahrt an der Isselhorster Straße.

Im Volksmund wird das "Ruinengrundstück" – wohl nicht zu Unrecht – auch als "Schandfleck von Isselhorst" bezeichnet. Es kann schon gar nicht mehr gezählt werden, auf wie vielen Versammlungen der Verwaltung, von Parteien und Vereinen das Thema in den vergangenen Jahren von den Bürgerinnen und Bürgern immer wieder zur Sprache gebracht und um Abhilfe gebeten wurde. Zuletzt hieß es, es sei eine Baugenehmigung erteilt und es werde wohl bald mit einem Neubau begonnen werden. Passiert ist aber bis heute rein gar nichts! Im Gegenteil: Das Gebäude verfällt immer mehr und das Grundstück verwildert zusehens. Wahrscheinlich kein einladendes Entree für das "Freundliche Dorf". Der Heimatverein fühlt sich umfänglich durch die Belange des Dorfes mitverantwortlich, auch für das äußere Erscheinungsbild. Nach unserer Einschätzung scheinen sich auf verschiedenen Seiten Fronten so verhärtet zu haben, dass ein Fortschritt zur Beseitigung des "Schandfleckes" nicht erreichbar ist. In solchen Fällen hilft oft ein neutraler "Vermittler", der die unterschiedlichen Interessen der Beteiligten gerecht abwägt und einen Kompromiss zu erzielen versucht. Als Vorsitzender des Heimatvereins bin ich persönlich gern bereit,

diese Aufgabe zu übernehmen, damit unser Dorf wieder schöner wird.

*Wilfried  
Hanneforth*



# Herzlich willkommen...

...wir backen jetzt auch im  
neuen REWE-Markt für Sie!  
Besuchen Sie uns an der  
Berliner Str. 133, Tel. 12994.  
Abends bis 22.00 Uhr!

## einfach spitze!

Isselhorster Kirchplatz 15  
Tel.: 0 52 41 / 67 124  
Haller Str. 122  
Tel.: 0 52 41 / 67 256



# Glasesnapp



Bäckerei · Stehcafé  
Bistro

# Aktuelle Herbsttrends von Kopf bis Fuß

## Kommen Sie zur Modenschau von Anne Dücker und dem WO-TEX Lädchen



Vorhang auf für die Modenschau im Autohaus Brinker am 26.10.2007.

Nach dem Erfolg der ersten Modenschau im Frühjahr, zeigt Anne Dücker die neuen Herbsttrends. Auch dabei: Ihre neue Kollektion FRANSA, die erst seit Anfang September bei ihr im Laden erhältlich ist.

Seitdem sie ihr Geschäft 2005 eröffnet hat, beweist Anne Dücker jeden Tag aufs Neue, dass Mode für sie kein Fremdwort ist. Individuell geht sie auf die Wünsche ihrer Kunden ein und fügt Acces-

soires und Mode gekonnt zusammen.

Beim Stylen gibt es auf der Modenschau zusätzlich zu Gardy Kleinemas auch noch Unterstützung von der Kosmetikerin Sylke Kalter und der Friseurin Rita Bierbaum, Geschäftsführerin von LE

*Anne Dücker*  
Schmuck | Mode | Accessoires

Isselhorster Str. 399  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel: 05241/688 644



**MODENSCHAU**  
am Freitag,  
den 26.10.07  
um 19.00 Uhr im  
**Autohaus Brinker!**



Radio Dücker  
Isselhorster Str. 399  
33334 Gütersloh

COIFFEUR. Außerdem präsentiert das WO-TEX Lädchen aktuelle Kindermode und Karmann stellt Stiefel und Schuhe zur Schau.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, die Bäckerei Glasenapp bietet gebackene Köstlichkeiten an einem Snackpoint an und Daniela Feldmann, Betreiberin des Geschäftes „Der kleine Weinkel“, sorgt für die Getränke. Krull - Wohnen und leben mit Pflanzen - wird das Autohaus Brinker in eine faszinierende Herbststimmung versetzen.

Alles in Allem ist im Autohaus Brinker, Haller Str. 79, in Gütersloh-Isselhorst also eine gemütliche Atmosphäre sichergestellt.

Schauen Sie am 26.10. um 19 Uhr (Einlass ab 18.30) doch einfach mal vorbei. Es lohnt sich.

*Nele van Leeuwen*



[www.gebr-wiedey.de](http://www.gebr-wiedey.de)

## Meisterbetrieb für

- Markisen
- Insektenschutzgitter
- Rolläden für jede Fensterform
- Terrassenüberdach

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**  
(nach Terminabsprache)

Im Großen Busch 25  
**33334 Gütersloh**  
Tel. 0 52 41 / 70 22 07

SIMPLY CLEVER



**ŠkodaAutoCredit**  
**UNSER HIGHLIGHT FÜR SIE:**  
**ROOMSTER + EASY LIFE-PAKET\***

u. a. mit **Garantieverlängerung auf 4 Jahre und 3 kostenlosen Inspektionen!**



Ausstattung modellabhängig bzw. optional.

**ŠkodaRoomster Easy Life-Paket** . So macht der Roomster noch mehr Spaß! Finanzieren Sie ihn jetzt in Verbindung mit drei kostenlosen Inspektionen und vier Jahren Garantie (d. h. zwei Jahre Neuwagentgarantie plus zwei Jahre Anschlussgarantie Easy Life). Abgerundet wird unser Angebot durch eine Kreditabsicherung. Alles aus einer Hand, für sorgenfreies Fahren! Exklusiv beim Škoda-Partner! Jetzt einsteigen und entspannt durchstarten - mit dem Roomster Easy Life-Paket .

Ein Angebot der Škoda Bank, z.B. **ŠkodaRoomster 1,2l 12V (51kW)**

Kaufpreis **	12.990,- €	Fahrleistung p.a.	10.000 km
Anzahlung	4.125,30 €	Schlussrate	6.546,96 €
Nettodarlehensbetrag	9.110,49 €	Effektiver Jahreszins	3,9 %
Laufzeit	36 Mon.	monatlich	99,- €

\*\* zzgl. Überführungskosten in Höhe von 565,- €

Kraftstoffverbrauch für den 1,2 l Motor, in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert (6,7), innerorts (8,7), außerorts (5,5). CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 159.



**Autohaus**  
**BRINKER**

Haller Straße 79, 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel: (0 52 41) 9 60 10, Fax: (0 52 41) 96 01 11  
[info@autohaus-brinker.de](mailto:info@autohaus-brinker.de)  
[www.autohaus-brinker.de](http://www.autohaus-brinker.de)

# Neues aus Isselhorst

[www.gt-isselhorst.de](http://www.gt-isselhorst.de)

Unter dieser Internet-Adresse finden Sie alle aktuellen Infos über Termine, Veranstaltungen, Kontaktadressen der Vereine, Ärzte etc.

## Oktober

bis zum 26.Ok. Kunstausstellung "Insel-Stimmungen" von Doris Papenbreer, Sparkasse

06.10. 14.00 Heimatverein, Radtour in das „Tote Viertel“, Kirchplatz

10.10. 20.00 Pferde-Stärken-Club e.V. Clubabend, Schützenhaus Niehorst

13.10. 10.00 Geflügelzucht- und Gartenbauverein, Eröffnungsfeier zum 100jährigen Vereinsbestehen, Zur Linde, Ortmeier, anschl. Festhalle

13.10. 10.00 – 21.00 Geflügelzucht- und Gartenbauverein, Ausstellung, Festhalle

14.10. 09.00 – 17.00 Geflügelzucht- und Gartenbauverein, Ausstellung, Festhalle

20./21.10. Tag des Tischlers, siehe Seite 30

21.10. 18.00 Ev. Kantorei, Chorkonzert mit der Ev. Kantorei und dem „Kleinen Chor der Abteikirche Marienfeld“, Ev. Kirche

28.10. 11.00 Ev. Kirchengemeinde, Kirche & Küche  
Familiengottesdienst mit Mitarbeitern des Kindergottesdienstes, Ev. Kirche

31.10. 19.00 Reformationsgottesdienst, Ev. Kirche

## November

03.11. 17.15 CVJM, Sankt Martin, Dorfplatz / Kirchplatz

08.11. 20.00 Heimatverein, Plattdeutscher Abend, Bauernkaffee "Unnern Äiken"

18.11. 10.00 Ev. Kirchengem., Gottesdienst Volkstrauertag mit anschl Gedenkfeier, Ev. Kirche

18.11. 18.00 Ev. Kirchengemeinde, Orgelkonzert mit Birke Giesenbauer, Ev. Kirche

21.11. 19.00 Ev. Kirchengemeinde, Gottesdienst zum Buß- und Bettag, Ev. Kirche

24.11. 13.00 – 18.00 Landfrauen und ev. und kath. Kirchengemeinden, Basar, Festhalle

25.11. 16.00 Ev. Kirchengemeinde, Gedenkgottesdienst für die Entschlafenen, Ev. Kirche

31.11. 19.00 Ev. Kirchengemeinde, Gottesdienst zum Reformationstag, Ev. Kirche

## Dezember

01. - .02.12. ab 14.00, 30. Weihnachtsmarkt

02.12. 19.00 Konzert zum Abschluss des  
Weihnachtsmarktes mit dem  
Posaunenchor, Ev. Kirche

## Weihnachtsmarkt-Stände

Alle interessierten Standbetreiber für den diesjährigen 30ten Weihnachtsmarkt, am 1. Adventswochenende, melden sich bitte bis zum 8. November 07 schriftlich an:  
Udo Plassmann, Am Jostkamp 12,  
33334 Gütersloh, Fax 96 12 90  
mail@malermeister-plassmann.de,

## Get the gospel !!

Im Dezember startet wieder ein Gospelprojekt der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst für alle, die einfach mal Lust haben zu singen! Probentermine: Donnerstag, 6. 12. und 13.12. von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus, Steinhagener Str. 32

Am 3. Advent (Sonntag, den 16. 12.) werden wir die Gospels um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche vortragen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig- jede/r ist uns herzlich willkommen.

Anmeldung bis zum 4. Dezember bei Kantorin Birke Giesenbauer unter Tel.05241/ 9 97 59 79

## **Isselhorster Gesundheitstage**

Gesundheitsdienstler aus dem Kirchspiel Isselhorst, die Interesse haben an den geplanten Isselhorster Gesundheitstagen im Febr./März 2008 teilzunehmen und die bislang noch nicht angeschrieben wurden, melden sich bitte bei Ute Schallenberg Tel.: Gt 67107.

## **Öffnungszeiten des Heimatmuseums**

Das Heimatmuseum in Holtkamp hat am 7.10.07 von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. "Hof Kornfeld-Iborg, Emsweg 6". Danach bleibt das Heimatmuseum bis Febr. 2008 geschlossen.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Führungen außerhalb dieser Zeiten sind nach Absprache mit dem Heimatverein möglich, Tel.: 0 52 41 / 66 03

## **CVJM Bücherkiste**

Am 14.09.07 hat der CVJM Isselhorst seine Bücherkiste eröffnet.

Der Förderverein des Lions-Club Gütersloh-Wiedenbrück hat unserem Verein an diesem Tag ein Scheck zur Förderung dieses Projekts überreicht.

1000 Bücher (Bilder- und Vorlesebücher, Kinder- und Jugendbücher, Comics, Ratgeber etc.), einige Hörspiele und Spiele warten darauf von ihnen und ihren Kindern ausgeliehen zu werden. Eine gemütliche „Chill-Ecke“ lädt zum sofortigen Lesen ein. Oder man trifft sich mit Freunden und spielt zusammen. Wir möchten mit diesem Angebot ihren Kindern die Möglichkeit bieten, selbständig Bücher auszuleihen und das Leseinteresse zu steigern. Durch Aktionen wie z.B. Vorlesenachmittage wird das Gesamtkonzept der Bücherkiste abgerundet.

Folgende Öffnungszeiten sind bisher vorgesehen:

Dienstag von 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch von 15.30-16.00 Uhr

Freitags von 16.30-18.00 Uhr

Wir möchten allen danken, die dieses Projekt durch Bücher- und Geldspenden möglich gemacht haben.

Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch  
*Petra Fürste*

## **So, 4. Nov., 18.00 Uhr, Ev. Kirche Isselhorst · Geistliche Chormusik**

Ausführende: Kleiner Chor der Abteikirche Marienfeld, Ev. Kantorei Isselhorst  
Bläserensemble „Hora decima“ (Essen)  
Leitung: Andreas Müller und Birke Giesenbauer

Erstmals gestalten in einem ökumenischen Projekt der „Kleine Chor der Abteikirche Marienfeld“ und die Ev. Kantorei Isselhorst ein Chorkonzert gemeinsam. Sie singen beeindruckende doppelchörige Psalmvertonungen von Heinrich Schütz und Johann Ludwig Bach. Dabei werden sie vom renommierten Ensemble „Hora decima“ aus Essen begleitet, die auf Zinken und eng-mensurierten Posaunen spielen, also den Vorläufern von unseren heute gebräuchlichen Trompeten und Posaunen. So können die Werke in ihrer vollen Pracht und Farbigkeit erklingen. Jeder Chor trägt auch Psalmvertonungen von Telemann und Viadana u.a.vor. Zwischen den Chorblöcken spielt das Ensemble Werke alter Meister.

Eintritt: 8 Euro (6 Euro Schüler und Studenten)

## **So, 18. Nov. (Volkstrauertag), 18.00 Uhr, Ev. Kirche Isselhorst Orgelkonzert zum Ende des Kirchenjahres**

Orgel: Birke Giesenbauer / Lesung: Pfarrer Michael Fürste

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind wir Menschen angewiesen auf Stärkung und Trost. Diese können wir durch Musik und Texte erfahren. In ihrem Konzert spielt Birke Giesenbauer das Präludium in g-Moll von Nikolaus Bruhns, die Passacaglia in c-Moll BWV 582 von Johann Sebastian Bach, die Choralpartita über „Wer nur den lieben Gott läßt walten“ von Georg Böhm und die Sonate über „Befiel Du Deine Wege“ von Jakob van Eycken. Zum Schluss gibt es als einen besonderen musikalischen Leckerbissen einen „Abendlieds-Spaziergang durch den Notenschrank“ von Christiane Michel-Ostertun (\*1964). Hinter dem Titel verstecken sich Variationen über „Der Mond ist aufgegangen“, wobei sich die Komponistin Adaptionen bekannter Werke zunutze macht, um sie mit dem Lied zu verknüpfen. Zwischen den Stücken liest Pfarrer Michael Fürste Texte, die sich mit dem Thema „Ewigkeit“ befassen.

Der Eintritt ist frei!

## **Der Isselhorster:**

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**26. November 2007**

Redaktions- und Anzeigenschluß:  
**9. November 2007**

# Verlockende Ideen - am 20./21. Oktober 07 Tischler ermöglichen Blick hinter die Kulissen

Wer möchte nicht das eigene Heim noch verschönern und komfortabler gestalten? Oder mit neuen Fenstern und Türen Energie und Kosten sparen? „Verlockende Ideen“ für die eigenen vier Wände, aber auch viele für andere Einrichtungs- und Ausbaufälle bieten zahlreiche Tischlereien und Tischler-Innungen in Nordrhein-Westfalen ihren Besuchern zum „Tag des Tischlers“, der am 20. und 21. Oktober stattfindet.

Auf Initiative des Fachverbandes des Tischlerhandwerks Nordrhein-Westfalen öffnen dann landesweit über 300 Betriebe ihre Pforten zum Zuschauen, Anfassen, Stauen, Nachmachen und Kennenlernen.

Aktuelle Auftragsarbeiten, Fotodokumentationen, Ausstellungsstücke, Planungsskizzen und Beschlagkollektionen bieten reichhaltige Möglichkeiten zur Information. Dabei legen die beteiligten Tischlermeisterinnen und -meister größten Wert darauf, mit

ihren Besuchern in den persönlichen Dialog zu treten.

Einen Besuch wert sind auch die Live-Demonstrationen, bei denen kleine Musterstücke und Holzspielzeug gefertigt werden. Zusätzlich sind Aktionen und Wettbewerbe mit Preisen im Wert bis zu 3.000 Euro geplant. Auch Kinder kommen beim Tag des Tischlers nicht zu kurz: Betreut werden sie beispielsweise in der Schminkecke,

überholte Bild korrigieren, das viele Bürger von dieser Branche haben. Noch immer wird das Tischlerhandwerk eher mit seiner Jahrhunderte alten Tradition in Verbindung gebracht. „Dabei ist das Bild vom verstaubten Handwerker von der Entwicklung längst überholt worden“, hebt der Vorsitzende des Tischlerhandwerks in Nordrhein-Westfalen, Alfred Jacobi, hervor. Modernität ist sowohl in der Fertigung als

auch bei unseren Produkten eine Selbstverständlichkeit.“ Sich davon zu überzeugen, dazu bietet der Tag des Tischlers eine glänzende Gelegenheit. Die Erfahrung mit früheren Aktionen habe gezeigt, dass eine fortschrittliche Maschinen- und Anlagentechnik mindestens ebensoviel Interesse findet wie aktuelle Einrichtungs- und Ausbaubeispiele.

„Die bloße Ansammlung von Produkten, wie sie Industrie und Handel auf vielen Quadratmetern aneinander reihen, ist unsere Sache nicht“, meint der Landesvorsitzende. „Wir setzen auf Lösungen, die individuell hergestellt und maßgenau angepasst werden, die man nicht im Katalog



bei Bastelaktionen und Wettbewerben, so dass sich die Eltern in Ruhe umschauchen können.

Mit ihrer Aktion wollen die Tischler Nordrhein-Westfalens das



Entspannt modernisieren.

**Gerhard Mesken GmbH**



Holzfenster/ Haustüren  
Raumgestaltung in Holz  
Sicherheitstechnik  
Reparaturservice

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh  
Tel.: 05241/97 69-0 · Fax: 05241/97 69-26  
e-mail: info@mesken-gt.de · www.mesken-gt.de

**Herzlich Willkommen  
zum Tag des Tischlers**

**Ausstellung und  
Vorträge zu Trends  
und Innovationen für  
zukunftsorientiertes  
Wohnen –  
mehr unter  
www.mesken-gt.de**

oder im Regal präsentiert.“ Entscheidend sei vielmehr der persönliche Kontakt. „Kundennähe sowie gezielte und kompetente Beratung durch den Fachmann sind Qualitäten, die Tischlerbetriebe seit jeher auszeichnen und vom Verbraucher auch geschätzt werden.“ Diese entscheidenden Pluspunkte gegenüber Industrie und Handel stärker auszuspielen, sei das Ziel beim Tag des Tischlers“. „Die Qualität handwerklicher Tischlerarbeit und die fast unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten von Hölzern, Materialien, Farben und Oberflächen lassen sich am besten vor Ort vermitteln“, unterstreicht er.

Je nach Schwerpunkt des Betriebs erwartet die Besucher das gesamte Spektrum des Tischler- und Schreinerhandwerks: beim Fenster- und Türenspezialisten erfahren Interessierte beispielsweise, wie das eigene Heim wirkungsvoll vor Einbrechern geschützt wird. Hausbesitzer können sich informieren, welche Maßnahmen not-

wendig sind, um die neuen Bestimmungen der Energieeinsparverordnung zu erfüllen. Treppenspezialisten stellen individuelle Lösungen für jede Raumsituation vor. Ausgefallene Materialkombinationen, clevere Beleuchtungslösungen, Wohnküchen und andere Einrichtungen liefern bei Innenausbauern Anregungen für die (Um-) Gestaltung des eigenen Heims. Manche Betriebe werden auch vorführen, wie aus dem alten Schätzchen vom Dachboden ein aufgemöbeltes Lieblingsstück werden kann. Interessante Einblicke in den professionellen Einrichtungsbereich erlauben Projekte für Läden, Gaststätten, Praxen und Hotels.

Aufmerksam auf die Veranstaltung machen in Nordrhein-Westfalen unter anderem Plakate und Anzeigen mit einem auffälligen „Lockenkopf“-Motiv, aber auch Radiospots lassen aufhorchen, wenn zum Tag des Tischlers landesweit eingeladen wird.

## RECKMANN & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI  
DENKMALPFLEGE

Inh. Christian Burg  
und Bernd Monjau

Ströher Str. 80  
33803 Steinhagen  
Fon 05204 5990  
Fax 05204 920642  
www.reckmann-monjau.de



Besuchen Sie uns am  
**Tag des Tischlers**  
20./21. Oktober 2007  
Sa. ab 14, So. ab 11 Uhr

**Markus Hellweg**  
Tischlermeister



**Individuelle  
Massivholz-  
Möbel**

Lebensgerechtes  
Wohnen

Küchen + Büros

Ökologische  
Oberflächen

Praxis-Einrichtungen

Innenausbau

Ganzheitliches  
Bettsystem

**SAMINA**

Schlafen Sie Lebensenergie.

Beratung und Service

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch  
am Tag des Tischlers,  
20. + 21. Oktober  
von 11.00 bis 17.00 Uhr.  
Es erwarten Sie viele  
Attraktionen für die  
ganze Familie!

0 52 41-68 88 41

Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst

www.tischlerei-hellweg.de

## Neuigkeiten aus Holtkamp

Ab dem 03.11.2007 gibt es eine „Naturwerkstatt“ in Holtkamp, in der floristische Kurse für Jedefrau und Jedermann und für Floristen angeboten werden.

Auf dem Hof Heiler am Paderweg 5 werden die ehemaligen Ställe und Nebenräume zu einem großen Schulungsraum mit Teeküche und sanitären Anlagen umgebaut. Unter Anleitung von Floristmeisterin Agnes Goldapp werden floristische Kurse zu unterschiedlichen Themen angeboten. Floristik ist mehr als „nur“ der kleine rundgebundene Strauß oder

das kleine Tischgesteck. Floristische Werkstücke sind Ausdruck des eigenen Empfindens.

Die Themen der Kurse orientieren sich am Rhythmus der Natur. Es gibt Anregungen und Anleitungen auf dem Weg zum fertigen Werkstück, aber das Ergebnis ist ganz individuell. Jeder empfindet Farben, Formen, Bewegungen anders und setzt sie anders ein.

Gearbeitet wird hauptsächlich mit natürlichen Materialien, auch mal mit ungewöhnlichen Materialkombinationen.



In Kürze gibt es eine Programübersicht mit Themen und Terminen.

Agnes Goldapp, Paderweg 3, 33649 Bielefeld, Tel. 05241/961108

# maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

**P** vor beiden Geschäften

Berliner Straße 107  
Tel. 0 52 41 / 2 88 54  
Steinhagener Straße 3  
Tel. 0 52 41 / 68 71 70



## Herbstkonzert

...mit den Streichern der Westfälischen Kammerphilharmonie Gütersloh und dem Star-Kontrabassisten Nabil Shehata.

Malte Steinsiek und die Westfälische Kammerphilharmonie Gütersloh sind immer wieder für musikalische Überraschungen gut.

So wird auch beim Herbstkonzert, am Sonntag, dem 14. Oktober, um 18 Uhr in der Gütersloher Stadthalle nicht nur Werke für Streichorchester von italienischen Komponisten wie Rossini, Respighi und Puccini, sowie die ‚Italieni-

sche Serenade in G-Dur‘ von Hugo Wolf erklingen, sondern es gibt auch einen hervorragenden Solisten zu hören, einen Star der Orchesterszene, den Solo-Kontrabassisten der Berliner Philharmoniker Nabil Shehata. Er wird die Fantasie über „Sonnambula“ für Kontrabass und Streicher von Giovanni Bottesini spielen, ein äußerst virtuoses Werk.

Karten im Vorverkauf (von 15,- bis 25,- EUR) gibt es in der Musikkiste am Dreiecksplatz, beim Verkehrsverein im Rathaus, telefonisch über das Orchesterbüro (GT 3006949) und über das Internet unter [www.kammerphil.de](http://www.kammerphil.de).



## einen Augenblick

...hat Gabriele Broens (König) ihrer aktuelle Bilderausstellung betitelt.

Die meist großformatigen Werke, die im Rahmen der Ausstellungsreihe „Kunst in Isselhorst“ vorgestellt werden, sind in der Zeit vom 2. September bis zum 30. November im Bauernhof-Cafe „Unnern Äiken“ und im Salon Kitzig zu sehen.

Das Interesse für keative Dinge, insbesondere für die Malerei, schlummerte schon lange in Gabriele Broens. Ein Malkurs bei Barbara Körkemeier, im Bleichhäuschen, am Rhedaer Schloss, gab im Jahre 1997 schließlich die Initialzündung, dieses Interesse auch praktisch umzusetzen. In den Werken der Berliner Künstlerin Elvira Bach erkannte sie ein faszinierendes Vorbild für das, was sie selbst in ihren Bildern ausdrücken wollte.



Diese Bilder zeichnen sich durch eine besondere Kontrast-Gestaltung aus. Primär ging und geht es Gabriele Broens (König) um die „figürliche Darstellung und den menschlichen Körper. Aus den ersten Gehversuchen entwickelten sich schon bald vorzeigbare Bilder der künstlerischen Selbstfindung.

Parallel zu dieser künstlerischen Selbstfindung widmete sie sich in der Firma ihres Mannes –Küchen-König- besonders den Themen: Gestaltung und Dekoration der Ausstellungsobjekte.

*Karl Piepenbrock*



Jeder 1. Sonntag im Monat

## Schausonntag

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
ohne Beratung/Verkauf

KÜCHEN **könig**

Haverkamp 37 · 33334 GT/Isselhorst  
Telefon 0 52 41/ 64 94  
[www.kuechenkoenig.de](http://www.kuechenkoenig.de)

# SieMatic



## HIN & HAIR

Ihre mobile Friseurmeisterin

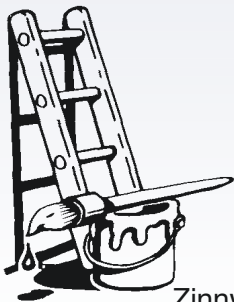
## MARION KOTHE

Tel.: 0176/20819065

Gütersloh - Isselhorst

[www.hinundhair.org](http://www.hinundhair.org)

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



## MALERMEISTER UDO PLABMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90

Tel. 0 52 41 / 69 57

**Funk 01 71 / 32 95 643**

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

[www.malermeister-plassmann.de](http://www.malermeister-plassmann.de)

## Drei tolle Tage: Mölln - Ratzeburg - Lübeck




Wir sind zurück und vollgepackt,  
mit Marzipan und Nuß-Extrakt,  
mit Eindrücken so vielen...  
Professionell wurde geführt,  
der "Till" hat uns auch aufgespürt,  
auf Möllner Pflaster-Dielen.

Lübeck mit sieben Turmes-Spitzen,  
ließ so des Kaufmanns Blüte blitzen,  
in Ratzeburg der Kloster-Dom...  
und immer wieder Wasserstraßen,  
vor Buddenbrocks Haustüre saßen,  
die Filmemacher wieder schon.

So kamen wir auch nie zu spät,  
weil – hier wurd' neuer Film gedreht,  
mit Armin Müller-Stahl und Berben...  
Einer von uns hat mit geballten,  
Kameras all' das festgehalten,  
die CD-Rom konnte ich erben.

So sah'n wir uns nach kurzer Zeit  
Wieder, klar – haben uns gefreut,  
über solch eine Fertigkeit,  
was gestern war, verzehrt man heut'.



Ruhige Nächte und ohne Frage,  
geschichtlich ausgefüllte Tage,  
mit Steigerung von Stund zu Stund.  
Die "Lahmen" zogen wir gerne mit,  
alle sind längst schon wieder fit,  
zufrieden, fröhlich und gesund.

Groß' Lob dem, der uns das bescherte,  
drei intensive Tages-Werte  
und weil's keiner so gut hinkriegt,  
ihm auch die nächste Fahrt obliegt.

*Ernst Imkamp*

*Fotos: Peter Hambrink*



# Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh -  
Isselhorst  
Telefon / Fax:  
0 52 41 / 66 03

## Ne Chürtelrause deut vomukte wäih!

Et ßend oll lütke 30 Jauer hen, do hadde ik ne Chürtelrausen. Et fäng met ßon'n knieben inner Sßiete an, et behinnere mi woll, et was Sßommerdag, wi hädden vial Arbäit un ik kann nich krankfiern. Man ßoog nix, owwer et pisake mi, et dai derbe wäih. No 14 Dagen schlaug et döüer, de Hout inner Taille wochte föüerraut un chlönning. Do ßen ik denn doch non Dokter choon. "Ja," ßia Doktor Fromm, "das ist eine Gürtelrose, ganz typisch, wir müssen aufpassen, daß sie nicht die ganze Taille befällt."

Ik kraich nen Puder vorschriaben un häwwe miene Arbäit wia maket. Un dann was Urlaubstiet. Wi wollen an de Nordsee, dat Quartier was bestellt. Miene Familie fodde medder Iesenbahn, ik bliaf no äine Wiaken tohous, ne Terminarbäit mosse no ferrig wäiern. Ik chäng no mol non Dokter un de ßia: "Sie dürfen auf keinen Fall damit ins Wasser." Et dai ümmer no derbe wäih un was auk ümmer no derbe hinnerlik.

Miene Terminßake was doon un ne Wiarken läder fodde ik met ousen Dompwagen no Sylt. Et was herrlichet, hauchbäint Wia, de Sßunne brenne un dat Wader reizte vomukte. Ouse Kinner fröbben ßik, dat ik dauer was un fräigen: "Papa, kommst du gleich mit ins Wasser?" Ik kann nich wierstohn, ik ßen an'n Ankunftsdaye nau in't

Wader sprungen un häwwe nich ma an miene Krankhäit dacht. Det Oms fräich dann äiner: "Was macht denn deine Gürtelrose?" Ik kraich nen Schrecken, bekaik mi mien Taille, et ßooch chaut out, de Piene wöiern wech un wi hädden no schöne Urlaubsdage. Hadde mi Dokter Fromm nou to vial vobuan, oder is dat Wader inner Badewanne anners, os dat Wader vonner Nordsee? Vielleichte was dat Wader met Sßolt un Jod just dat richtige, de richtige Medizin. Mi häw et up jäiden Fall hol-

ben un ik häwwe käine Spätfolgen hat.

Wilfried Hanneforth

vomukte	- fürchterlich
knieben	- kneifen
chlönning	- glühend
hauchbäint	
Wia	- herrliches Wetter
reize vomukte	- sehr verlockend
fröbben	- freuen
Piene	- Schmerzen
vobuan	- verboten
Sßolt	- Salz



Historische Gaststätte  
**Zur Linde**  
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5  
33334 Gütersloh

## OKTOBERFEST-WOCHEN im Restaurant "Zur Linde"

vom **28. Sept.** bis zum **14. Okt. 2007**  
**verwöhnen wir Sie mit Bayrischen  
Schmankerln und einem zünftigen  
Weihenstephaner Festbier.**

**Am 06. Okt. 07, ab 20.00 Uhr,**

**spielt eine Oberkraimer  
Trachtenkapelle zu Ihrer  
Unterhaltung! Für Ihr  
leibliches Wohl ist ein  
Bayernbuffet angerichtet.**

**Wir bitten um Tischreservierung.**

Ihre Familien Rolf Ortmeier

Tel.: 0 52 41 / 6 71 96

www.zurlinde.isselhorst.gtl.de · Dienstags Ruhetag

### Mobile Fußpflege:

Examierte  
Krankpflegerin/  
Fußpflegerin hilft bei  
Fußproblemen.

Tel.: 0 52 09 / 98 06 48  
oder 01 73 / 8 03 15 19



## In Erinnerung an Hans Poggenpohl

Unser Dorf Isselhorst ist um eine Persönlichkeit mit ureigenem westfälischen Charakter ärmer. Am 1. August starb im Alter von 95 Jahren der langjährige zweite Vorsitzende und Ehrenvorsitzende des Turnvereins Isselhorst, Hans Poggenpohl. Mit seinem ehrenamtlichen Engagement hat er über lange Jahrzehnte das dörfliche Leben in Isselhorst und in den Gemeinden des Kirchspiels mit geprägt. Sein Wirken hat in Isselhorst bleibende Spuren hinterlassen.

Hans Poggenpohl stammte gebürtig aus dem Nachbardorf Hollen, wo er am 17. September 1911 das Licht der Welt erblickte. Sehr früh schloss er sich der Sportbewegung an, zunächst als Mitglied im CVJM, ab 1934 dann im TVI. Aktiver Handballer war er in seinen jungen Jahren. Sehr bald schon widmete er sich ebenso der Vorstandsarbeit in seinem Verein. Sein Engagement für den Sport, für seinen Heimatort, für das Vereinsleben in der Gemeinde konnte kaum Grenzen.



So wird man Hans Poggenpohl in Erinnerung behalten: Begeistert für den Sport, engagiert in der Vereinsarbeit, beharrlich in der Verfolgung einmal gesteckter Ziele, zuweilen eckig und knurrig in der Beharrung auf Standpunkten, aber immer auch entgegenkommend, herzlich und freundschaftlich, der Sportjugend aufs engste verbunden. Auch im Alter immer sportlich aktiv. Kein Deutsches Turnfest, das er versäumt hätte. Beim

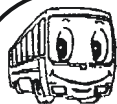
Prellball und in geselliger Runde ein treues Mitglied der „Germanenriege“, die er 1956 mit weiteren TVI-Getreuen aus der Taufe gehoben hatte.

Dass Isselhorst eine Sporthalle besitzt (1976 eröffnet), ist nicht zuletzt dem Engagement von Hans Poggenpohl und dem von ihm ins Leben gerufenen Förderverein zu verdanken. Druck hat er gemacht, damit der TVI in einer Garage am Gasthof Niermann (heute Isselhorster Landhaus) eine eigene Geschäftsstelle erhielt, die er über lange Jahre dann auch noch ehrenamtlich als Geschäftsführer betreute. Und am Entstehen der Turnerzeitung „TV Inform“, für die er von 1982 an über 20 Jahre die Anzeigenakquisition betrieb, war er genau so beteiligt.

Mit seiner Begeisterung für das Ehrenamt hat Hans Poggenpohl das Isselhorster Vereinsleben entscheidend geprägt. Weit über den Turnverein hinaus. Viele Jahre konnte der Reiterverein Hollen auf seine Mitarbeit als Leiter der Meldestelle bauen. Für den Volks-

## Dester-Barkey Touristik

Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise  
individuell \* professionell \* originell



04.10.07

Halbtagesfahrt

### DER SCHÖNE NACHMITTAG

mit Kaffee und Kuchen –  
das Ziel ist immer eine Überraschung

nächste Termine 8.11./6.12. je zu 14,50 Euro

im kommenden Jahr wird die Fahrt an  
jedem 2. Donnerstag im Monat stattfinden.  
Freuen Sie sich auf gesellige Stunden!

03. – 04.12.07

2 Tage

### Weihnachtsmärkte & Eisweingenuß

Rüdesheim - Bad Sobernheim - Trier  
inkl. vieler Extras p.P / DZ 145,- Euro

### Holiday on Ice – Münster

Der Kartenverkauf für Sivester läuft!

Fahrtpreis inkl. Eintritt	57,- EUR
Senioren	52,- Euro
Kinder	45,- Euro

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über neue Termine!

**Dester-Barkey Touristik**, Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044

**Guter Service!**

**Gute Preise!**

**Weleda Duschlotionen,**  
versch. Sorten 200ml  
z.B. Wildrosen Verwöhndusche,  
Sanddorn Vitalisierungsdusche  
und Citrus Erfrischungsdusche  
statt ~~6,10~~  
je **4,50** Euro



**-26%**



**-20%**

**Vichyerm Handpflege-Creme,**  
mit Karité-Öl, 75ml  
statt ~~6,10~~  
nur **2,99** Euro

**Eucerin Trockene Haut**  
**10% Urea Lotion, 200ml**  
statt ~~17,70~~  
nur **14,20** Euro

**-51%**



**Meridol, 400ml**  
**Dauertiefpreis!!!**  
Statt ~~5,95~~  
nur **4,80** Euro

**-19%**

**Eucerin Trockene Haut**  
**5% Urea Waschfluid,**  
200ml, statt ~~7,90~~  
nur **6,30** Euro

**Aponorm Mobil Plus Blutdruckmessgerät Handgelenk,**  
registriert Herzrhythmusstörungen,  
speichert bis zu  
200 Messwerte

statt ~~42,50~~ nur  
**29,-** Euro

**-32%**



**STÄNDIG WECHSELNDE ANGEBOTE!**  
**SCHAUEN SIE EINFACH MAL VORBEI UND BEACHTEN SIE**  
**BITTE AUCH UNSEREN AKTIONS-FLYER!**



**STERN APOTHEKE**

Haller Straße 115  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon (0 52 41) 65 77  
Telefax (0 52 41) 65 20  
E-mail: stern-apothekegt@web.de  
Internet: www.aponet.de

**Auch Mittwoch  
Nachmittag  
geöffnet!**

Mo./Di./Mi./Do.: 8:00–13:00 / 15:00–18:30 Uhr  
Fr.: 8:00–18:30 Uhr **durchgehend**  
Sa.: 8:30–13:00 Uhr

# Wir bauen um!



Für mehr Urlaubsatmosphäre schon vor der Reise renovieren wir unsere Büroräume!

Daher haben wir vom  
29.10. – 03.11.07  
geschlossen!

Telefonisch sind wir  
selbstverständlich unter  
05241/687 104  
oder per E-Mail unter  
info@reisebuero-rehm.de  
für Sie erreichbar!

TUI TRAVELStar –  
Reisen unter einem guten Stern!

TUI TRAVELStar Reisebüro Andreas Rehm  
Haller Straße 122 · 33334 Gütersloh  
Telefon 0 52 41/68 71 04  
Fax 0 52 41/68 71 05  
email: info@reisebuero-rehm.de  
www.reisebuero-rehm.de

bund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat er lange Zeit die jährlichen Sammlungen organisiert. Die Sorge um die Sicherung gesunden Trinkwasser am Ort hat er ebenso mit getragen im Wasserbeschaffungsverband Isselhorst. Das Vertrauen der ortsansässigen Vereine genoss er als Beauftragter für die Organisation und Durchführung des Isselhorster Heimatfestes.

Sein langjähriges ehrenamtliches Engagement als stellvertretender Vorsitzender an der Seite von Werner Stertkamp würdigte der Turnverein 1982 mit der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Der Turngau Minden-Ravensberg zeichnete ihn aus mit Ehrenbrief, Ehrennadel und Ehrenplakette.

Der Westfälische Turnerbund wie auch der Deutsche Turnerbund händigten ihm Ehrenbrief und Ehrennadel aus. Entgegennehmen durfte er die Verdienstmedaille der Stadt Gütersloh.

Hans Poggenpohl hat an der Seite seiner Ehefrau Erna, geb. Torwiehe, ein langes gemeinsames Leben führen dürfen. Auch wenn es

in den letzten Jahren aufgrund seines Gesundheitszustandes stiller um ihn geworden war, gerne werden sich seine Freunde am Ort, im TVI und in den benachbarten Vereinen an einen Hans Poggenpohl voller Dynamik und praller Lebensbejahung erinnern.

*Fritz Fischer*

## Dreesbeimdieke

...wir sind seit über 140 Jahren für Sie da!

**Wir bieten Ihnen  
eine große Auswahl  
frischer Produkte und  
unser Fachpersonal  
berät Sie gern!**

**Sie suchen  
etwas Besonderes?  
Wir haben auch für  
ausgefallene Wünsche  
ein offenes Ohr!  
Kommen Sie zu uns!**



Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr und Sa 7.00 – 16.00 für Sie geöffnet  
Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

# Ev. Kirche Isselhorst, Maßnahmen zur Sanierung von Turm und Gebäude

Die Älteren von uns können sich noch erinnern, die letzte Sanierung des Turmmauerwerks war vor rd. 40 Jahren. Im Laufe der Zeit hatte der Mörtel in den Fugen durch Verwitterung aber stark gelitten und war teilweise herausgefallen. Einige Steine im oberen Bereich an der Süd-Westseite standen 4-5 cm vor.

Der Strebepfeiler rechts neben der Sakristei war vom Kirchgebäude abgerissen, so dass Feuchtigkeit eindringen konnte, was zu weiteren Schäden führen würde. Aufgrund dieses Schadensbildes entschloss sich das Presbyterium zu handeln um weitere Schäden zu vermeiden.

Die Arbeiten begannen Mitte August nachdem das Gerüst aufgebaut war. Als erstes wurde das Mauerwerk des Turmes unter geringem Druck mit Heißdampf gereinigt. Anschließend wurden die Fugen ausgestemmt und mit Pressluft gründlich ausgeblasen. Diese beiden Arbeitsgänge verursachten viel Dreck und Staub, der ein oder andere Bürger hat das sicher beobachtet. Staub und Steinreste drangen auch in Haupt- und die Seiteneingänge des Turmes ein. Gut für alle, dass die folgenden Arbeitsgänge nicht so schmutzig sind.

Nach den Vorarbeiten kam das wirkliche Schadensbild erst zum Vorschein, es ist, zumindest teilweise, schlimmer als angenom-



men. Während die Fugen an Nord- und Ostseite ein weitgehend normales Verschleißbild hatten, zeigten sich an der West- und Südseite viele tief ausgewitterte Fugen und lose Steine. Über dem Hauptportal war ein breiter Riss, der nach oben ausläuft und nicht nur durch die Fugen ging, sondern auch durch Steine. Ebenso wurden Risse im oberen Eckbereich an der Süd-Westseite festgestellt.



**...das Café  
mit der  
gemütlichen  
Atmosphäre!**

- Frühstück auf Voranmeldung

Heckwerth GbR  
Niehorster Straße 110  
33334 GT-Isselhorst  
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

### Öffnungszeiten:

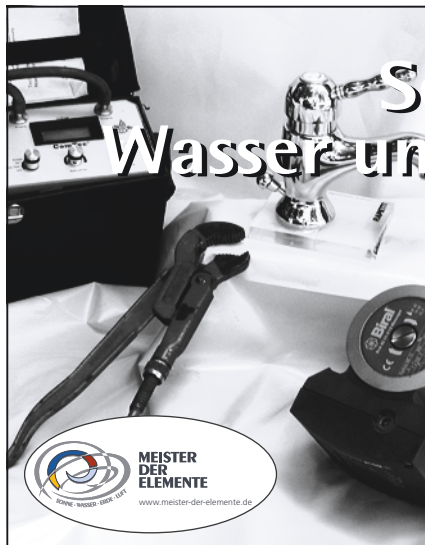
Mo – So 14.00 – 19.00 Uhr

Ab November bis April:

Mo/Di geschlossen

Mi – So 14.00 – 19.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung



## Service für Wasser und Wärme

■ SCHRODER  
WÄRME & BÄDER

Henrich Schröder GmbH

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 96 04-0

Internet: [www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)



Alle losen Steine werden (wurden) mit Mörtel wieder eingesetzt und die Fugen in zwei Arbeitsgängen ausgefugt. Als Mauer- und Fugmörtel werden Kalkmischungen verwendet.

Vom Strebepfeiler neben der Sakristei wurden die Sandsteinabdeckungen und die obersten Schichten vom Mauerwerk abgenommen. Beim Wiedereinbau soll dieser Bereich durch den unsichtbaren Einbau von Edelstahlankern gesichert werden. Im Pfeiler selbst werden mehrere Steine und Eckquader ausgewechselt. Anschließend wird der Pfeiler neu verfugt.

Im Zusammenhang aller Arbeiten am Turm haben wir uns auch die Zifferblätter und Zeiger der Uhren angesehen. Die Farbe auf den Zifferblättern ist schon sehr verwittert und die Vergoldung von Ziffern und Zeigern angegriffen, sie sind nun 30 Jahre der Witterung ausgesetzt. An einigen Nieten, mit denen die Zifferblätter an den Traggestellen befestigt sind, ist der Kopf abgerissen. Aufgrund dieser Sachlage hat sich das Presbyterium entschlossen, auch die Zifferblätter samt Zeiger und Traggestell überarbeiten zu lassen. Dies schien uns sinnvoll, da das vorhandene Gerüst für die Ab- und Einbauarbeiten genutzt werden kann.

Alle Arbeiten werden von Fachbetrieben ausgeführt.

Wie weit die Arbeiten bei Erscheinen dieses Blattes fortgeschritten sind, wird sich zeigen. Wir hoffen, dass Mitte Oktober alles fertig ist. Wir werden im nächsten Isselhorster darüber berichten.

*Reinhard Horstmann  
Fotos: Rolf Ortmeyer*



*Habt Vertrauen –  
mit Udo bauen!*

**Zimmereibetrieb Udo Wannhof** • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 · 7 56 60 • Fax 0 52 41 · 7 56 55 • Handy 01 72 · 7 06 41 30



## Bäder für jede Lebensphase



WÄRME & BÄDER

**Henrich Schröder GmbH**  
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 96 04 - 0  
Internet: [www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)



## Generationswechsel an Volksbankspitze eingeleitet Dipl.-Kaufmann Michael Deitert (41) zum neuen Vorstandsmitglied bestellt



Die Volksbank Gütersloh hat ein neues Vorstandsmitglied. Dipl.-Kaufmann Michael Deitert rückte im Sommer diesen Jahres neben Heinz-Hermann Vollmer (Sprecher), Reinhold Frieling und Thomas Sterthoff in den Vorstand der größten Kreditgenossenschaft im Kreis Gütersloh auf.

Mit dem Aufrücken ihres Generalbevollmächtigten Michael Deitert zum Bankvorstand hat die Volksbank Gütersloh den Generationswechsel in der Führungsetage eingeleitet. Vorübergehend wird sich damit die Zahl der Vorstandsmitglieder auf vier erhöhen. Sprecher Heinz-Hermann Vollmer scheidet Ende September nach fast 31-jähriger Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand aus und freut sich auf den Ruhestand.

Danach soll das Führungsgremium wieder wie bisher aus drei Mitgliedern bestehen. Die Aufgaben des Vorstandssprechers übernimmt dann Thomas Sterthoff. Der 51-jährige ist seit 1990 im Vorstand der Volksbank Steinhagen eG und mit der Fusion im Jahr

2003 in den Vorstand der Volksbank Gütersloh eG eingetreten. Aufsichtsratsvorsitzender H.-Dieter Swienty rückte bei der Vorstellung von Michael Deitert die hausinterne Lösung in den Mittelpunkt seiner Worte: „Wir freuen uns, dass wir mit Michael Deitert ein Vorstandsmitglied präsentieren können, das seit vielen Jahren als Führungskraft erfolgreich für die Volksbank Gütersloh tätig ist.“

Der 41-jährige Dipl.-Kaufmann, so Swienty, leite mit großem Erfolg den Bereich Betriebswirtschaft und genieße das uneingeschränkte Vertrauen des gesamten

Aufsichtsrats. „Die Bestellung von Michael Deitert gewährleistet Kontinuität, sie eröffnet aber auch die Chance für neue Impulse in der Unternehmensentwicklung“, meinte die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Christine Lang.

Auf seine neue Führungsrolle hat sich Deitert intensiv vorbereitet. Schon in seiner bisherigen Position hat er erfolgreich neue Geschäftsfelder aufgebaut und strategische Weichenstellungen aktiv begleitet. Der bekennende Genossenschaftsbanker - „Bin absoluter Fan dieser Idee!“ - freut sich auf die neue berufliche Herausforderung. Deitert: „Ich bin von Engagement und Ideenreichtum unserer Mitarbeiter überzeugt und strebe mit dem Volksbank-Team die weitere positive Entwicklung der Bank an.“

*Bernhard Grünebaum*

### Heimservice für Schönes Wohnen!

Eigenes Nähatelier  
Eigene  
Polsterwerkstatt

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Waschservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



Tel. 052 04 / 88 87 67 Andreas Reich  
Raumausstattermeister · 33803 Steinhagen, Hauptmannstraße 5

## Erschöpft, energielos, angespannt? Der Weg zu mehr Lebensqualität

Termindruck, Anspannung, belastende Lebenssituationen und Reizüberflutung kennt fast jeder. Die Folgen davon, nämlich Leistungsverminderung, Konzentrationsmangel, Schlafstörungen, Verdauungsstörungen usw. sind für viele beunruhigende Begleiterscheinungen des Alltags.

Die Gesundheitsberaterin Linda Poppenborg bietet 3 Möglichkeiten an, Stress abzubauen, die Vitalität zu steigern und das Wohlbefinden zu verbessern.

In ihren Kursen für **Progressive Muskelentspannung** nach Jacobsen sorgt sie für die notwendige Entspannung und die Reduzierung von Stress. An fünf Abenden kann diese sehr effektive Methode kennen gelernt werden. Sie ist leicht und schnell zu erlernen und danach (fast) überall durchführbar. In einer gemütlichen Atmosphäre in kleinen Gruppen sind die Abende eine wohltuende Erfahrung

**Lebensenergie fließen lassen!** Das erreicht Linda Poppenborg mit

Polarity. Diese Form der energetischen Massage hat aber noch mehr zu bieten! Polarity ist eine ganzheitliche Behandlungsform mit 4 Säulen: Körperarbeit, Gespräch, Yogaübungen und, falls erwünscht, eine Reinigungsdiät. Die Arbeit am bekleideten Körper beinhaltet spezielle Grifftechniken wie z.B. Dehnungen, sanftes Halten, Schaukeln, Druckpunkttechniken und Reflexzonenarbeit. Spannungen werden gelöst, Energie wird freigesetzt.

In dem begleitenden Gespräch erfahren die Klienten eine positive Wertschätzung ihrer Person und können über die Zusammenhänge zwischen ihren körperlichen Beschwerden und ihren Gedanken und Gefühlen mehr Klarheit erfahren. Dadurch ergeben sich Möglichkeiten, alte Lebensgewohnheiten aufzugeben und sich auf neue Wege einzulassen. Leichte Yogaübungen, für Menschen jeden Alters geeignet, unterstützen diese Prozesse.

Abgerundet wird Polarity durch die Möglichkeit, eine Reinigungs-

diät durchzuführen, die die Leber in ihrer Entgiftungsfunktion unterstützt.

In ihrer Beratungstätigkeit legt Linda Poppenborg ihr Augenmerk auf eine gesunde, naturbelassene Ernährung, die die Lei-

**AUTOHAUS  
BRINKER**

**Wir sind  
für alle da!**

- ...auch für Ihren PKW, gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!
- Absolute Fest-Preis-Angebote!
- Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

**...testen Sie uns!**

**Autohaus Brinker**

Ihr Fiat-Händler in Isselhorst  
Brockhagener Str. 284  
33649 Bielefeld

**Servicetelefon  
(0 52 41) 96 75 12**



**Wärme für  
jeden Anspruch**

...in ökologischer Konsequenz.

**SCHRÖDER**  
WÄRME & BÄDER

**Henrich Schröder GmbH**  
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 96 04 - 0  
Internet: [www.henrich-schroeder.de](http://www.henrich-schroeder.de)

**MEISTER  
DER  
ELEMENTE**  
[www.meister-der-elemente.de](http://www.meister-der-elemente.de)

stungsfähigkeit fördert. Viele für unsere Gesundheit negative Faktoren wie Lärmbelastigung, Umweltbelastungen, schwierige Lebenssituationen belasten uns, ohne dass wir darauf Einfluss nehmen können. Für unsere Ernährung sind wir dagegen selbst verantwortlich. Mit ihrer **Ernährungsberatung** hilft Frau Poppenborg ihren Klienten zu einer gesünderen, den persönlichen Lebensumständen angepassten Ernährung. Das Gefühl, die Gesundheit selbst beeinflussen zu können wird positiv erlebt.

Linda Poppenborg hat sich vor über 15 Jahren zur Gesundheitsberaterin ausbilden lassen und nimmt seitdem ständig an Weiterbildungen teil. U.a. hat sie sich im Rahmen eines weiterbildenden Studiums die „Klientenzentrierte Gesprächsführung“ angeeignet sowie eine Heilpraktikerausbildung und eine Ausbildung in Polarity Therapie absolviert. Den Sprung in die Selbstständigkeit hat sie vor 3 Jahren in Isselhorst vollzogen.

Weitere Informationen, auch zu Terminen für die Entspannungskurse, bekommen Sie direkt bei Linda Poppenborg, Tel. (05241) 687245 [www.gesundheit-beratung.com](http://www.gesundheit-beratung.com).



- **GrünpflegeService**
- **Rekultivierungstechnologie**
- **Großbaumverpflanzung**
- **BaumService**
- **Arbeitsbühnen-Vermietung**
- **Telefon: 05241.998 67 65**
- **info@gruen-mit-system.de**
- **www.gruen-mit-system.de**

## Erschöpft, energielos, angespannt? DER WEG ZU MEHR LEBENSQUALITÄT



- Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen  
Kurs à 5 Abende
- Polarity Energiemassage
- Ernährungsberatung



Elmendorfs Kamp 8 · 33334 Gütersloh  
Tel.: 05241 687245 [www.gesundheit-beratung.com](http://www.gesundheit-beratung.com)

Linda Poppenborg  
Gesundheitsberaterin



*Optimale und automatische Anpassung an die jeweilige Schlafposition*

Schlaf ist ein lebensnotwendiger Vorgang, der Erholung für Körper, Geist und Seele bringen soll. Vom Schlaf hängt alles ab: Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden. Die SAMINA-Schlaf-Philosophie kombiniert alle bekannten Faktoren, welche die natürlichen Schlafvorgänge des Menschen begünstigen. Der doppelseitige hochelastische frei schwingende Lattenrost wird mit einer Naturkautschuk-Matratze kombiniert.

Schafschurwollauflage, Schafschurwoll-Zudecke und Kissen ergänzen das Ganze zu einem perfekten System, das Ihnen erholsamen Schlaf in einem trocken-warmen Bettklima ermöglicht (antirheumatische Wirkung und Allergiker geeignet).

Schlafen Sie Lebensenergie...

starten auch Sie ausgeruht in jeden neuen Tag:

**Markus Hellweg**

Tischlermeister

Haller Straße 376  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41 - 68 88 41



**Informieren Sie sich - und besuchen Sie uns am  
Tag des Tischlers: 20. + 21. Oktober 2007  
von 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Oder nutzen Sie unsere Verleihbett-Aktion!**

Nähere Infos unter · Tel. 0 52 41 - 68 88 41



## 1. Volksbank-Handball Cup

Am 25./26. August 2007 kämpften sechs Handballmannschaften aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank bei dem 1. Volksbank-Handball Cup des TV Isselhorst um Spenden für ihre Jugendarbeit.

Bereits seit mehreren Jahren organisiert der TV Isselhorst dieses letzte Vorbereitungsturnier vor dem Start in die neue Spielsaison. Die Volksbank Gütersloh unterstützte das Turnier getreu ihrem Motto „von Menschen ... für Menschen“

In einem schnellen und stellenweise sehr harten Finale am Sonntagnachmittag siegte der Verbandsligist SpVg. Steinhagen mit einem 31:22 (13:11) gegen den Ligakonkurrenten HSG Gütersloh. Matthias Wieling als Trainer der SpVg. Steinhagen freute sich über das gute Ergebnis seiner Mannschaft. „Für uns war es ein optimaler Vorbereitungsabschluss.“ Gegen die schnellste und spielstärkste Mannschaft des Turniers

hielt die HSG Gütersloh nur bis zum 11:13 mit.

Als weitere Mannschaften konnten die Isselhorster den Verbandsligisten TuS Brockhagen, die TG Hörste und SpVg. Vermold, die in der Landesliga spielen, begrüßen.

Der Gastgeber Isselhorst war als Fünftplatzierte zufrieden. TVI-Coach Peter Dargel resümierte „Wir hatten zwei Verbandsligisten in der Gruppe, gegen die wir uns gut geschlagen haben.“

Nicht nur der Trainer sondern auch der Vorstand des TVI war mit dem Verlauf des Turniers voll zufrieden. „Es war eine gut besuchte Veranstaltung, bei der es durchaus niveauvollen Handball zu sehen gab“, so TVI-Teammanager Andreas Herzig. Ihm zur Seite standen Uwe Bastert und Hardo Johannpeter, die das Organisationsteam bildeten und auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken können. Voraussichtlich soll das Turnier im kommenden Jahr um zwei Mannschaften erweitert werden.

So hoffen die Organisatoren dann auch den Oberligisten Verl als klassenhöchsten Verein des Kreises begrüßen zu dürfen.

Norbert Bole von der Volksbank in Isselhorst hat den Pokal und Siegerscheck an Christian Blankert von der SpVg. Steinhagen übergeben. Er zeigte sich beeindruckt von dem Turnier.

„Ich habe einen tollen, schnellen Sport kennen gelernt.“ Er versicherte, dass die Volksbank der Veranstaltung auch im nächsten Jahr als Sponsor erhalten bleibt.

Die Volksbank hat das Sponsoring deshalb übernommen, weil das bisherige Konzept um den Gedanken „Die ersten Mannschaften spielen für die Jugend“ erweitert. Erstmals durften sich die Siegermannschaften über eine für Handballvereine beachtliche Geldspende für die Jugendarbeit des jeweiligen Vereins freuen.

Der Termin für den 2. Volksbank-Cup steht bereits fest. Es wird wieder das letzte Wochenende vor Saisonbeginn sein.

*Dagmar Brinkmann*

# 40 Jahre Jugendfeuerwehr Isselhorst Jubiläums- und Ehemaligenparty

Am 08.09.1967 wurde die Jugendfeuerwehr Isselhorst gegründet. Genau 40 Jahre später veranstalteten wir im Feuerwehrgerätehaus eine Jubiläumsparty.

Kameraden, die plötzlich in ihren alten Jugendfeuerwehruniformen den Raum betraten. Für die aktuellen Jugendfeuerwehrmitglieder war es sehr spannend zu sehen, wer ihre Vorgänger waren und wie



sich die Jugendfeuerwehr mit der Zeit verändert hat. Alles in allem eben ein sehr gelungener Abend!

*A. Sachse*

*[www.is.jugendfeuerwehr-guetersloh.de](http://www.is.jugendfeuerwehr-guetersloh.de)*

*Fotos: Christoph Läer*

Hierzu waren neben den aktuellen Mitgliedern und ihren Eltern auch alle ehemaligen Jugendfeuerwehrmitglieder eingeladen. Das war ein voller Erfolg. Denn zum Teil haben sich Personen wiedertreffen, die sich Jahre lang nicht gesehen haben.

Es wurden Geschichten und Anekdoten ausgetauscht, Fotos von früher und heute betrachtet und viel gelacht. Ein besonderes Highlight boten vier ehemalige

## Wilfried Riewe

 **Malermeister**

Maler- u. Tapezierarbeiten  
Fassadenrenovierungen  
Moderne Raumgestaltung  
Fußbodenbelagarbeiten

In den Braken 56  
33334 Gtl.-Isselhorst  
Tel: 0 52 41/6 74 58  
Fax: 0 52 41/6 74 78  
Mobil 01 73/520 33 41

## ***Der Schützenverein Niehorst informiert! Schützenfest vom 26. / 27. Mai 2007***

Das diesjährige Schützenfest begann bereits am Freitagabend bei unserer Schützenfamilie Schlautmann mit dem traditionellen Kranzbinden. Eine ganze Schar fleißiger Hände schaffte in nu ein wunderschönes Gebinde, welches dann am Samstagvormittag am Hauseingang bei der amtierenden Königin Ruth Gülich angebracht wurde.

Der Festumzug am Samstagnachmittag begann pünktlich um 13:25 Uhr. Eine große Schützenschar versammelte sich vor dem Haus der Familie Ulke, die uns zur Einstimmung gleich einen „Kleinen“ mit auf den Weg gab. Angeführt vom Musikzug aus Herzebrock und unserer Bürgermeisterin Frau Maria Unger setzte sich der Fest-

zug unter dem neuen Kommandeur Oliver Krümpelmann in Bewegung.

Der erste Haltepunkt war an der Ecke Lütgertweg / Ellernhagen. Hier galt es das frisch aus dem Niehorster Schulbusch umgesetzte Ehrenmal, feierlich einzuweihen. Unsere Bürgermeisterin ließ es sich dabei nicht nehmen eine kleine Ansprache bei der Kranzniederlegung zu halten. Außerdem war eine besonders nette Geste zu bekunden, dass die Kyffhäuser-Kameradschaft-Isselhorst, mit einer Abordnung (unter ihnen der Niehorster Alt-Bürgermeistermeister Heinz Gude) mitmarschierten und eine Fahne für die Stätte am Ehrenmal spendeten.

Nach einem weiteren kurzen Marsch wurde das Schützenvolk am Haus von Königin Ruth mit einer großen Palette von Speisen und Getränken und Service empfangen. Damit das fröhliche Beisammensein nicht zu lang dauerte piff der Kommandeur nach etwa 1,5 Stunden zum Weitermarsch Richtung Festplatz.

Hier warteten die Niehorster Damen mit einem großen Kuchenbüfett und einer reichhaltig bestückten Tombola auf die Festbesucher. Nach kurzer Begrüßung und Stärkung begann dann auch schon das Adlerschießen, welches vom 1.Vorsitzenden und dem noch amtierenden Königspaar Ruth und Dieter eröffnet wurde. Hierbei sicherte sich Reinhard



***Seit über 50 Jahren in Isselhorst...***

** BRESCH**

**Renault - Service und Verkauf**

Steinhagener Str. 63, Tel. (0 52 41) 63 17

Horstmann das Zepter, der 1. Vorsitzende Andreas Brockhaus konnte den Kampf um den Apfel für sich entscheiden und Sascha Bobrowski errang die Krone. Der Stadtehrenpreis ging an Marius Krümpelmann.

Das Adlerschießen entpuppte sich dann als ein sehr fairer und interessanter Vierkampf, der alle Anwesenden in Bann hielt. Beim Fall des Adlers sah man viele freudige, aber auch angespannte Gesichter. So waren alle vier Anwärter auf den „Fall, wenn“ bestens vorbereitet. Letztendlich gelang es Markus Brinkmann (er gehörte schon im letzten Jahr zu den heißen Anwärtern) den Adler aus seinem Horst zu holen!

Der Fall des Adlers und der letzte Abend des Thrones 2006/07 reichten als Grund um kräftig zu feiern. Bedingt durch viele Aktivitäten der Throngesellschaften der letzten Jahre, hatten große Abordnungen aus Nordhorn, Paventstädt, Kattenstroth und der Gütersloher Schützengesellschaft die Einladung nach Niehorst gern angenommen. Das Zelt, trotz Vergrößerung der Sitzflächen, schien wirklich aus allen Nähten zu platzen. Aber, die Stimmung war gut und es wurde für viele eine rauschende Ballnacht. Auch wenn für Einige das Aufstehen etwas zu früh war, trafen sich viele am nächsten Morgen zum Königsfrühschoppen bei König Markus ein. In sehr netter Runde und alles bestens vorbereitet, wurden von 11 bis 13 Uhr die Schützenbrüder und Schwestern bestens bewirtet.

Nach einer Erholung ging es dann um 19 Uhr im Schützenhaus weiter mit der Proklamation, die ausnahmsweise der Ehrevorsitzende Rudi Schröder hielt. In seiner Dankesrede an die „Alte Regentschaft“ führte er noch einmal alle



Der neue Niehorster Thron mit dem Königspaar Gloria und Markus

Aktivitäten des scheidenden Thrones um Ruth Gülich und Dieter Krümpelmann positiv auf. Ein Herz für die Jugend, Organisationstalent und weitere neue Freundschaften, auch über die Grenzen des Kirchspiels Isselhorst hinaus, all dies kann nur lobend erwähnt werden. König Dieter erwähnte abschließend, dass es

Spaß gemacht hat, die Niehorster Schützen zu regieren. Zu guter Letzt der Proklamation wurde der „Neue Hofstaat“ vorgestellt: König Markus Brinkmann und Königin Gloria Grothe, Adjutant Sebastian Heitmann und die Thronpaare: Klaus Ulke und Daniela Blümner, Marius und Sabrina Krümpelmann, Andreas



Gestresst ...? Ausgepowert ...?  
Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Edelstein-Massage	49 €
Aroma-Ganzkörpermassage	44 €
Shiatsu-Wellness-Massage	39 €
Fußenergie-Massage	29 €

Geschenkgutscheine, Verwöhnabende, verführerische Düfte...

Ganzheitliche Massagetherapeutin  
Petra Henkenjohann

Zum Brinkhof 18C · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 0 52 41/9 98 68 61 · Mobil 01 73/4 10 59 94

## FL BAU

MAURER - STAHLBETONARBEITEN  
INNENPUTZ  
FLIESENVERLEGUNG  
REPARATUREN RUND UMS HAUS

FRANK LORBER · MAURERMEISTER  
33332 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41/1 25 82 Mobil: 01 70/5 41 66 14  
Fax: 0 52 41/1 25 82



## Treppen...

... mehr als nur  
die Verbindung  
zweier Etagen!



Wiedemann  
und Partner

Körnerstr. 5  
33803 Steinhagen  
Tel. 0 52 04 / 8 98 40  
Fax 0 52 04 / 8 98 43

Schröder und Kristin Rickes sowie Bernd Strüwer und Sonja Oehmichen.

Den anschließenden Festball genoss die Niehorster Schützenfamilie unter den wohlbekannt Klängen der Band „Blue Velvet“ und ließ den Abend harmonisch ausklingen.

### Vereinsausflug vom 11.08.2007 nach Bückebug

Der alljährliche Vereinsausflug führte uns in diesem Jahr nach Bückebug und zur anschließenden Dampferfahrt auf der Weser bei Minden. Unter der Führung unseres Festwart Gerhard Clostermeyer ging es in aller früh auf



Fotocollage vom Ausflug in Bückebug

große Fahrt. In Bückebug angekommen stand nach einer kurzen Verpflegungspause die Besichtigung auf Schloss Bückebug, dem Sitz des Fürstenhauses Schaumburg-Lippe, auf dem Programm. Nach der rund 1stündigen Führung durch die denkmalgeschützten Gemäuer hieß es auch schon weiter zum nächsten Programmpunkt – das Hubschraubermuseum wartete auf unseren Besuch. Neben den Hubschrau-

## Berührung braucht der Mensch


Der außergewöhnliche Start ins Wochenende ....

### Moonlight-Wellness

am Freitag, 26. Oktober '07 von 19.00 - 23.00 Uhr

Terminabsprache erbeten

Aromaöl-Relaxmassage  
Hot Stone Massage  
Fussreflexzonenmassage  
Tuina-Massage

 **Physiotherapie  
Isselhorst**

“Tue Deinem Körper etwas Gutes,  
damit die Seele Lust bekommt,  
darin zu wohnen.”

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
in der Isselhorster Str. 419, 33334 GT-Isselhorst  
oder rufen Sie uns an Tel. 68 288

### Geniessen Sie den Herbst mit einem guten Glas Wein!

Es naht die "goldene" Jahreszeit -  
hierzu empfehlen wir Ihnen  
besonders unsere  
ausgezeichneten Rotweine

direkt vom Weingut Bender/Pfalz

### Ulis Weindepot

Sabine Schlüpmann

Laurentiusweg 5  
33803 Steinhagen

Fon 05204/6985 Fax 05204/929273  
eMail UlisWeindepot@aol.com





bern der ersten Stunde bis hin zu ausrangierten Rettungs-, und Bundeswehr- und NVA-Hubschraubern konnten wir hier eine mehr als 35jährige Sammelleidenschaft bestaunen. Nach einem Vormittag voller Kultur und Technik haben wir zur Stärkung das Bückeburger Brauhaus eingenommen bevor es mit dem Bus zum gemütlichen Teil des Ausflugs nach Mindenging. Hier wartete auch schon ein alter Schaufelraddampfer der uns bei schönstem Sommerwetter rund 2 Stunden über die Weser be-



Feiern Sie mit:  
**25 Jahre die Wollstube**  
 vom 01. bis 13. Oktober 2007  
 erhalten Sie auf die gesamte Ware  
**25% Rabatt!**  
 - außer Handstrickmodelle -  
 D. Strothmann . 33803 Steinhausen . Brinkstr. 5 . Tel. 75 33

## Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Kunstgewerbe/Geschenke**
- **Markenspielwaren**  
z.B. Käthe Kruse, Brio, Sterntaler, Haba
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln  
 Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63  
 Online: g-schwarz1@versanet.de

förderte. Nach einem schönen und anstrengenden aber auch erlebnisreichen Tag sind wir am frühen Abend wieder im heimischen Niehorst angekommen. Wir sind schon gespannt wo es uns im nächsten Jahr hinführen wird...

**Ausflug der Schützenjugend**  
 Am 25.08.2007 fand der schon traditionelle Ausflug unserer Schützenjugend statt. Diesjähriges Ziel war der Heide-Park in Soltau.

Mit 17 gut gelaunten Kindern und Jugendlichen machten sich die Jugendleiter Christian Schrewe und Sebastian Heitmann auf den Weg in die schöne Lüneburger Heide. Das Wetter war sonnig, so dass alle Attraktionen des Parks ausgiebig genutzt werden konnten. Nach der Rückkehr wurden die Ausflügler von unserem Ehrenvorsitzenden Rudi Schröder und seiner Frau Anneliese empfangen, um den erlebnisreichen Tag bei Bratwurst und kühlen Getränken ausklingen zu lassen. Hierfür noch mal herzlichen Dank!

*Dieter Krümpelmann*  
 Pressewart



# Immer Ärger in der Apotheke!???

Am 1. April ist die neue Gesundheitsreform in Kraft getreten. Ein wichtiges Ziel ist es, die Krankenkassen finanziell zu entlasten. Das hat auch Auswirkungen auf Sie und Ihre Apotheke: Vor allem bei der Abgabe von Medikamenten und der Zahlung gibt es einige neue Regelungen.

Was ist jetzt neu? Krankenkassen dürfen mit Herstellern von Arzneimitteln Verträge über bevorzugte Medikamente aushandeln. Dafür erhalten die Krankenkassen von den Herstellern Rabatte. Deshalb sind das „Rabatt-begünstigte“ Arzneimittel. So will es das Gesetz.

Die Apotheken sind gesetzlich verpflichtet, solche „Rabatt-begünstigten“ Medikamente an Sie abzugeben, auch dann, wenn Ihr Arzt Ihnen ein anderes Medikament verschrieben hat.

In diesem Fall bekommen Sie statt des vom Arzt auf dem Rezept verschriebenen Mittels ein Medikament eines anderen Herstellers, das exakt den selben Wirkstoff und die selbe Wirkstoffmenge enthält.

## Echt stark!

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

# Elektro Schwake

■■■■■■■■■■  
Meisterbetrieb

- Westernfeld 10      Telefon (0 52 41) 2 71 01
- 33334 Gütersloh      Telefax (0 52 41) 2 71 09
- Werkstatt: Niehorst,      Internet: [www.elektro-schwake.de](http://www.elektro-schwake.de)
- Hovestrang 182

Für die Apotheke ist es nahezu unmöglich, bei ca. 250 Krankenkassen, über 40 Herstellern und noch mehr Rabattverträgen, alle Ihre Medikamente sofort vorrätig zu halten.

Das Bestellen fehlender Medikamente sowie die Umstellung des Warenlagers und die permanente Aufklärung der Kunden bedeuten einen erheblichen Mehr-Aufwand ohne finanzielle Gegenleistung auch für Ihre Apotheke!

Wir bitten daher um Ihr Verständnis im „Reform-Dschungel“!!!

*Ihr Team der  
Isselhorster Apotheke*

## HANS-JÜRGEN KÖNIG

Fahrräder • Mofa • Rasenmäher  
Haushaltswaren • Spielwaren  
Mechan. Reparaturwerkstatt



**SABO**  
Qualitätsschmiede  
für Rasenmäher

**HERCULES**  
BIKEMOTION

Haller Str. 128 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41 / 6 71 28



ANDREAS RETHAGE  
Garten- und Landschaftsbau

## Und Ihr Garten wird erwachsen.

PLANEN – GESTALTEN – PFLEGEN – WEITERENTWICKELN

ANDREAS RETHAGE Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 | 33334 Gütersloh | FON: 05241.38154 | FAX: 05241.34474

WEB: [www.andreasrethage.de](http://www.andreasrethage.de) | E-MAIL: [info@andreasrethage.de](mailto:info@andreasrethage.de)

**DALKMANN  
GERÜSTBAU**

33334 Gütersloh

Werner-von-Siemens-Str. 7

☎ (0 52 41) 70 27 74  
Fax (0 52 41) 70 27 75

## Abgesoffen!

Es regnet schon seit Tagen. Die Bäche und die Lutter sind voll bis oben hin. Einsatz für den Löschzug Isselhorst. Diesmal steht „Technische Hilfe“ auf dem Programm- Keller auspumpen!

Zusätzlichen Wohnraum, Haus- oder Büroarbeitsräume erschließen sich heute immer mehr Hausbesitzer im eigenen Keller. Was dabei oft nicht bedacht wird: Sämtliche Ablaufleitungen von Entwässerungsgegenständen (Waschmaschinen, Duschen, Handwaschbecken etc.) in Gebäuden bilden durch den Anschluss an den Kanal ein verbundenes Rohrsystem. Staut sich das Abwasser im Kanal auf – z. B. durch starke Regenfälle oder bei einer Kanalverstopfung –, so drängt es gleichzeitig auch in die angeschlossenen Hausabflussleitungen zurück, so dass es im Gebäude bis maximal auf das Niveau der Straßenoberkante ansteigt. Bei weiterem Wasseranstieg erfolgt ein Austritt über den Straßenablauf. In der Regel gilt die Straßenoberkante als Rückstauenebene.

Die landläufige Meinung, dass das nicht passieren darf ist jedoch falsch, da sich die Kommune vorbehält, ihre Kanäle als Notstauraum bis zu dieser Rückstauenebene zu nutzen.

Wurde die Hausentwässerung nun nicht rückstausicher ausgeführt, steht der Keller mit samt Inventar schnell komplett unter Wasser, weil das Wasser am niedrigsten Punkt des Rohrsystems, z. B. einem Waschbecken oder einem WC im Keller, austritt.

Der Wert von Möbeln, Elektrogeräten, Handwerkszeug, eingelagerten Terrassenmöbeln und vielem mehr addiert sich dabei schnell zu hohen fünfstelligen Summen, wie sich spätestens bei einer Be-



standsbewertung der Versicherung nach einem Schadensfall herausstellt, wenn diese überhaupt bezahlt, da sich der Hausbesitzer gegen Rückstau selber sichern muss.

Einmal überflutete Räume können oft monatelang nicht genutzt werden. Schimmelpilzbildungen an den durchnässten Wänden schaden der Gesundheit. Nach wie vor ist deshalb die Rückstausicherung ein von vielen Bauherren unterschätztes Thema. Je nach Nutzung der Kellerräume sollte der Fachmann sorgsam abwägen, welche Ausstattung er für die zuverlässige Rückstausicherung empfiehlt.

Das gilt nicht nur für neue, sondern speziell auch für alte Gebäude, bei denen die seinerzeit eingebauten Rückstauverschlüsse etc. oftmals schon lange nicht mehr in Funktion sind.

Wussten Sie eigentlich, dass ein Rückstauverschluss älterer Bauart, der keine automatisch arbeitenden Klappen besitzt, immer geschlossen sein sollte und nur bei der Benutzung, z.B., wenn gewaschen wird, geöffnet werden soll? In 99% aller Fälle ist der Verschluss jedoch permanent geöffnet und seit Jahren nicht betätigt.

Wenn dann die Feuerwehr kommt, den Keller ausgepumpt hat und danach versucht die Schieber zu schliessen, findet sie in der Regel abgerostete Handräder und festgerostete Betätigungsmechanismen vor, die nicht mehr geschlossen werden können.

Tun Sie sich also selbst den Gefallen und checken Sie einmal Ihre Rückstausicherung.

Sie helfen auch uns dabei, das Feuerwehren ein wenig angenehmer zu gestalten, denn speziell wenn es sich um Abwasserkanäle handelt, ist es für uns eine Sch... Arbeit, die übrigens auch gemäss „Satzung der Stadt Gütersloh über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren bei Einsätzen und sonstigen Leistungen der Feuerwehr vom 30.11.2001“, kostenpflichtig sein kann.

Wenn Ihnen trotzdem das Wasser mal bis zum Hals steht - wir pumpen es ab.

365 Tage im Jahr,  
24 Stunden am Tag:

*Ihre Freiwillige Feuerwehr  
Isselhorst  
Rüdiger Rokohl*

*Foto: Rolf Ortmeier*

# 15 Jahre Partnerschaft mit dem Kreis Valmiera

## Reise einer Gütersloher Delegation vom 08.08. – 13.08.2007 nach Lettland

Liebe Isselhorster, die über 60 Personen fassende Delegation ist wieder glücklich zu Hause eingetroffen. Wir kommen geradewegs aus einem Paradies, nein, nicht das Paradies von dem die Bibel berichtet, denn davon ist dieses Land noch weit entfernt. Wir kommen aus einem Apfelparadies, wo die Bäume im gesamten Kreis Valmiera so voller Früchte hingen, dass die Äste zu brechen drohten. Äpfel in gelb, hellgrün, grün und rot. Apfelbäume in den Gärten, in den Parks, an den Straßen und an Feldrainen. Die Menschen konnten dieser Menge kaum Herr werden. Wie gesät lagen sie unter den Bäumen, wurden zusammengekehrt und beseitigt.

Eva hätte hier ihren Adam tausendfach verführen können, aber eine Schlange haben wir nicht gesehen, sicherlich versteckte sie sich in den Wäldern, auf den Wiesen, Sümpfen und Feldern, wo unsere Gütersloher Besucher begeistert die vielen stehenden und nach



*Renate Groß mit dem deutschen Botschafter Eberhard Schuppius (r.) und Rigobert Ophoff (l.) aus Rheda-Wiedenbrück*

Futter suchenden Störche beobachten konnten.

Es war eine wundervolle Reise, zumal das Wetter mitspielte. Blauer Himmel, Sonnenschein, bis 30° warm, während wir von Gütersloh nur von Regen und Überflutungen hörten. Ein interessantes Programm hatten die Letten zum Partner-

schaftsjubiläum für uns ausgearbeitet. Einer der Höhepunkte war eine Fahrt nach Riga, wo uns der deutsche Botschafter Eberhard Schuppius in seiner Residenz empfing, uns über die wirtschaftliche, soziale und auch kulturelle Lage des Landes informierte. Bereitwillig beantwortete er unsere weiteren Fragen. Ein Highlife war eine Rundreise durch den Kreis

Christian  
**Westerhelweg**  
HEIZUNG SANITÄR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03  
[www.westerhelweg-installation.de](http://www.westerhelweg-installation.de)  
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

„Ich möchte endlich ein paar Kilo abnehmen, aber wie?“



Ute Schallenberg

[www.vitafit-schallenberg.de](http://www.vitafit-schallenberg.de)

fon 052 41 6 71 07 | mobil 0171.6 04 57 49

Valmiera, mit Besuchen in Renceni, Naukseni, Rujiena und Mazsala. In Renceni besuchten wir eine kleine Fabrik, die Holzspielzeuge in Baukastenform herstellt. Verständlich, dass diese kleine Firma es nicht mit einer deutschen technisch hochentwickelten Fabrik aufnehmen konnte, hatte sie sich doch nach der „Wende“ aus kleinsten Anfängen entwickelt. Aber man exportierte inzwischen in fast alle europäischen Länder,

nach Amerika und den fernen Osten. Auch mit dem Arbeitsschutz nimmt man es hier noch nicht so genau. Ein paar Kilometer weiter besuchten wir eine Weberei, ein Familienbetrieb. In einem Ausstellungsraum konnten wir wunderschöne Tischdecken, Schals und Tücher aus reinem Leinen oder Halbleinen bestaunen (und kaufen). In einem anderen



Ute Schallenberg

[www.vitafit-schallenberg.de](http://www.vitafit-schallenberg.de)

fon 052 41.67107 | mobil 0171.6 045749

Raum konnten wir die Weberinnen an ihren doch alten Webstühlen bei der Arbeit zusehen.

Ein Konzert in der Kirche Piksāri, nahe Naukseni, halb zerstört, von den Russen als landwirtschaftliche Lagerhalle genutzt, begeisterte die Besucher. Das Ensemble „Vidzems Vasars Muzika“ und die Sängerin Ilze Paegle waren extra aus Riga angereist. Diese kleine, aus Backsteinen gebaute Kirche, ganz einsam unter hohen Eichen, nahe der estnischen Grenze gelegen, soll jetzt mit ehrenamtlichen Helfern nach alten Plänen wieder restauriert und zu einem Konzertraum hergerichtet werden. 1928 wurde diese kleine Kirche nach langer Bauzeit eingeweiht und noch bis in die 60er Jahre für Gottesdienste genutzt. Es wird lange dauern bis sie wieder fertig saniert ist, denn hierfür fehlt jeder einzelne „Lat“. Spenden sind hier also herzlich willkommen. Das Geld fehlt überall, denn die Wirtschaft Lettlands hinkt den anderen Baltenstaaten doch erheblich hinterdrein, so Botschafter Eberhard Schuppius. Es fehlen die Facharbeiter, die wegen des geringen Lohns in die skandinavischen Länder oder nach Irland abwandern. Für die deutsche Wirtschaft also kein Anreiz hier zu investieren.



Ca. 40 % der lettischen Bevölkerung sind Russen. Lettisch ist die offizielle Amtssprache, was der russischen Bevölkerung doch erhebliche Schwierigkeiten bereitet. Neben den lettischen Schulen gibt es russische Schulen, wo in den letzten 3 Schuljahren Unterricht in lettischer Sprache gegeben wird. Viele der Russen lassen sich einbürgern.

Viele sind staatenlos, was nicht bedeutet, dass sie hier in Lettland nicht akzeptiert werden.

Die feierliche Einweihung des nach sechsjähriger Bauzeit mit



BAUMSCHULE

Varnholt

PFLANZEN VON FORMAT

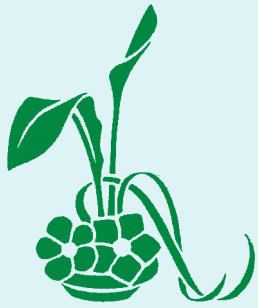
Wir haben das Sortiment erweitert!

- Formgehölze
- Gartenbonsai
- Mediterrane Pflanzen
- Bäume
- Ziergehölze
- Obstgehölze
- Heckenpflanzen
- Kletterpflanzen
- Gräser
- Dekopflanzen
- Pflanzengeschenke
- Lieferservice

Demnächst mit  
Pflanzenmusteranlage!

... mit eigener Produktion  
über 40 Jahre in Isselhorst.

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh  
Telefon 05241.6 77 21 | Fax 05241.68 71 41



**LÜTKEMEYER  
FLORISTIK**

**GISELA  
KERKER**

Steinhagener Str. 13  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Tel. 68 77 55

Gütersloher Hilfe, endlich wieder hergestellten Altenheimes in Valmiera fand am 09.08. bei schönstem Wetter statt.

1,5 Millionen Euro hat sich Valmiera den Um- und Anbau kosten lassen. Großen Anteil an dem gelungenen Projekt hat Wolfgang Willmanowski, Leiter des Altenzentrums „Wiepeldoorn“ in Schloß-Holte-Stukenbrock. Über Jahre hat er den Baufachleuten mit Rat und Tat fachlich zur Seite gestanden. Er wurde dafür am Partnerschaftsabend im Theater mit einem Partnerschaftsandenken/Plakette geehrt. Diese Auszeichnung erhielten 20 Personen von der Gütersloher Seite, die sich für die Partnerschaft mit Lettland besonders engagiert haben.

Die Einweihung war ein gelungenes Fest, die Reihe der Gratulanten wollte nicht abreißen. Gefeierte wurde bei dem herrlichen Wetter draußen im Garten des Altenheimes. Hier spielten 6 junge Leute mit schmissiger Musik auf.. Die Bewohner des Heimes feierten mit.

Für sie, die jahrelang viel Lärm

und Schmutz ertragen mussten, war dieser Tag ein besonderer, ein fröhlicher Tag. Erstaunen erregte, als plötzlich die drei Ballons der mitgeführten Ballonfahrer des Luftsportvereins Wiedenbrück, unter Ihnen Norbert Beckmann aus Isselhorst mit seinen Söhnen Kai und Till, über unsere Köpfe dahinschwebten. Noch öfters sind die Ballonfahrer gemeinsam mit ihren lettischen Freunden in den Himmel über Valmiera aufgestiegen und haben so den Einheimischen ein großartiges Spektakel geboten.

In den nächsten Tagen besuchen wir noch den Neubau der Feuerwehr, die Musikschule, das Sprachheilzentrum, die Hörgeschädigtenschule, das Gymnasium Valmiera und die Fachhochschule, die 2006 eröffnet wurde und in der bereits über 3000 Studenten immatrikuliert sind. Schwerpunkt der Ausbildung ist der Tourismus und internationales Marketing. Genossen haben die Gütersloher auch einen Grillabend an der Salaca und einen Abstecher an die Ostsee.

Am Samstagabend wurde mit ca. 200 Gästen der Partnerschaftsabend im Theater der Stadt Valmiera gefeiert. Unter Ihnen der deutsche Botschafter Eberhard Schuppius aus Riga.

Zurückgeblickt wurde auf 15 Jahre fruchtbare Zusammenarbeit, auf eine wunderbare Freundschaft. Von lettischer Seite wurde gedankt für die bisher erhaltene Hilfe aus dem Kreis Gütersloh, sei es finanzieller Art, durch die vielen Sachspenden oder durch fachliche Beratung.. Viele Projekte wurden von Gütersloh aus gefördert, so z. B. das Hörgeschädigtenzentrum, das Krankenhaus in Mazsalaca, das Familienzentrum „Pargauja“ – ehemals Waisenhaus – das Altenheim, das Berufsbildungszentrum usw. Ein 22-minütiger Film mit Untertiteln – zeigte noch einmal Stationen der

Partnerschaft von Anfang an auf. Begeistert waren die Zuhörer von der Musik des Kammerorchester Sinfonietta Riga und das Rigaer Saxofon-Quartett. Einig waren sich die Landräte Vitauts Stana und Sven-Georg Adenauer, dass diese Verbindung auch die nächsten 15 Jahre überdauern wird.

Liebe Isselhorster, ich habe versucht, Ihnen ein wenig von dieser Reise zu erzählen. Ich weiß, dass es Sie interessiert, wo Ihre vielen Spenden hingehen und wo sie noch immer dringend benötigt werden. Viele Meschen haben sich persönlich bei mir bedankt, so der Chefarzt des Krankenhauses Mazsalaca, Dr. Edgars Grandans, die Direktorin der Mittelschule Ines Berzina, die Leiterin des Altenheimes in Valmiera, Teiksmas Ruzmane, die Leiterin des Kinder- und Familienzentrums „Pargauja“, Sarmite Zate-Jurevica und nicht zu vergessen, der Bürgermeister der Stadt Rujiena, Guntis Gladkins und viele andere.. Ich gebe diesen Dank an alle Isselhorster und Anrainer weiter.

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch weiterhin Ihre Spenden (Kleider, Schuhe, Kinderkleidung und -schuhe, Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Badetücher, sanitäre Artikel, Haushaltsgeräte, Waschpulver, Schulutensilien usw.) zu mir bringen würden. Über 1000 Pakete waren es im vorigen Jahr. Über 500 sind es bereits schon wieder in diesem Jahr.

**Erinnern möchte ich schon heute an die Schuhkarton-Päckchen Weihnachtsaktion für die Kinder im Kreis Valmiera. Sollten Sie sich hieran beteiligen, bitte ich um Abgabe bis spätestens Anfang bis Mitte November.**

*Renate Groß,*

Wolframweg 3,  
33334 Gütersloh-Isselhorst –  
Telefon: 05241/6676

# Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das  
Kirchspiel Isselhorst  
Herausgegeben vom  
Heimatverein  
Isselhorst e.V.

Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion:

Rolf Ortmeier jr.,  
Tel. 0 52 41 / 68 82 70  
Isselhorster  
Kirchplatz 5,  
33334 Gütersloh  
rolfo@isselhorst.gtl.de

Herstellung + Anzeigen:

Dietlind Hellweg  
Auflage: 3.300,  
Druck: Vogler Druck,  
Halle/Westf.

Die nächste Ausgabe des  
ISSELHORSTERS erscheint  
am 26. November 2007!

Redaktions-/  
Anzeigenschluß:

**9. Nov. 2007**

**D sein**  
Dietlind Hellweg  
Haller Str. 376  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44

## Vorteilspreise mit Umweltbonus!



Abb. ähnlich

Steigen Sie um und profitieren  
auch von dem Umweltbonus!



### Meriva Catch Me Now 1.4

66 kW / 90 PS, ESP, Zentralverriegelung, Front- und Seitenairbag,  
ABS, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, CD30 MP3, elektr. Spiegel  
anklappbar, metallic, elektr. Fensterheber u.v.m. Kurzzulassung

Sie sparen 3.840 EUR<sup>1</sup>

Unser Barpreis **14.990,- EUR**

### Corsa Catch Me Now 1.0

44 kW / 60 PS, 3-türig, ABS, Front-, Seiten- und Kopfairbag, ESP,  
Nebelscheinwerfer, CD30 MP3, Klimaanlage, Zentralverriegelung,  
elektr. Fensterheber, metallic u.v.m. Kurzzulassung

Sie sparen 2.750 EUR<sup>1</sup>

Unser Barpreis **11.990,- EUR**

<sup>1</sup>) gegenüber der UPE des Herstellers

Meriva 1.4: Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 6,4 l/100 km, innerorts: 8,3 l/100 km, außerorts:  
5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 154 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Corsa 1.0: Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 5,6 l/100 km, innerorts: 7,3 l/100 km, außerorts:  
4,6 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 134 g/km (gemäß 1999/100/EG).

**Zusätzlich 1.000 EUR Entsorgungs-  
prämie für Ihr Altfahrzeug sichern<sup>2</sup>**

<sup>2</sup>) Nur wenn das Altfahrzeug mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen war.  
Ausgenommen sind die Modelle Opel GT, Movano und Corsa OPC.

**Autowelt**  
**MAG KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH, Marienstr. 18 (Nähe Miele)  
33332 Gütersloh, Tel 05241/9038-0, [www.mag-autowelt.de](http://www.mag-autowelt.de)



**Der erste  
Kredit mit  
Zufriedenheits-  
garantie**

**Die easyCredit-Testwochen:**

Jetzt sorglos Wünsche erfüllen durch  
extralanges Rückgaberecht. Bis zum  
31. Oktober können Sie easyCredit  
fair und unkompliziert testen.

**easy  
Credit®**

**Gewinnen Sie jede Woche Ihren  
Wunsch im Wert von 10.000 Euro!**

 **Volksbank**  
Gütersloh eG

*Von Menschen...  
...für Menschen*

[www.volksbank-guetersloh.de](http://www.volksbank-guetersloh.de)